

Liebe Schwanbergerinnen und Schwanberger!



Seit fast genau einem Jahr hat die Corona - Pandemie gravierende Auswirkungen auf unser Leben. Viele Menschen sind leicht oder schwer erkrankt und viele leider auch gestorben. Viele haben ihren Arbeitsplatz verloren oder einen großen wirtschaftlichen Schaden erlitten. Jeder von uns sollte sich bewusst sein, dass Corona noch immer da ist und von jedem Einzelnen weiterhin besondere Eigenverantwortung gefordert ist. Jeder Einzelne muss dazu beitragen, diese Pandemie zu überwinden, um endlich zum ersehnten, gewohnten Alltag zurückkehren zu können. Mit unsolidarischem Verhalten gefährden wir nicht nur uns selber, sondern auch unsere Mitmenschen.

Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten	2 – 10
Umwelt	11 – 13
Pfarren	13 – 15
Bücherei	15 – 16
Kultur	17 – 23
Vereine	23 – 25
Einsatzorganisationen	26 – 29
Musik	29 – 30
Jugend	31 – 34
Gesundheit	34 – 37
Wirtschaft	38 – 41
Tourismus	41 – 43
Sport	43

Die Pandemie hat auch finanzielle Auswirkungen auf unser Gemeindebudget. So haben wir 2020 und auch 2021 mit Einnahmenverlusten von jeweils 500 000 Euro zu rechnen. Trotz dieser wirtschaftlichen Folgen planen wir in diesem Jahr einige wichtige Investitionen. So wird die Sanierung des Kindergartens in Hollenegg abgeschlossen - die Fassade und der Sanitärbereich werden erneuert. Bei der Volksschule Hollenegg werden wir einen öffentlichen Spielplatz errichten. Wichtige Investitionen werden in die Sanierung des Wasserleitungsnetzes getätigt. So werden die Wasserleitungen nach Hohlbach, im Bereich der Edensiedlung und am Sportplatzweg erneuert. Im Straßenbereich werden in allen vier Ortsteilen Sanierungen durchgeführt. Die Straße von Trag nach Kerschbaum wird gemeinsam mit dem Land Steiermark generalsaniert. Mit der Errichtung Campingplatzes eines wir auch für den Tourismus eine weitere Attraktivität schaffen. Im Anschluss an das Freibadgelände werden 20 Stellplätze errichtet.

Nachdem wir leider keinen Betrieb finden konnten, der die Post übernehmen wollte, haben wir als Gemeinde diese Aufgabe als Postpartner übernommen. Im Touris-

musbüro ist die neue Postpartnerstelle seit Februar eingerichtet.

In Hollenegg wird eine eindrucksvolle Kunstinstallation umgesetzt. Beim Entstehen des Projekts Meerohr können wir als Zuschauer beiwohnen. Dieser Brunnen wird dann eine dauerhafte Kunstattraktion bleiben.

Das Land Steiermark führt eine Reform der Tourismusstruktur durch. Die 10 Tourismusverbände der Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz werden zur Erlebnisregion Südsteiermark zusammengefasst. Damit soll die touristische Entwicklung unserer Region leistungsfähiger und schlagkräftiger werden.

Unser Herr Pfarrer hat seinen 70. Geburtstag gefeiert. Ich möchte ihm auf diesem Wege noch einmal herzlich gratulieren und mich für sein Wirken in unserer Gemeinde sehr herzlich bedanken.

Bleiben Sie gesund! Frohe Ostern wünscht Ihnen Karlheinz Schuster

Sie finden Informationen der Marktgemeinde Bad Schwanberg auch auf Facebook unter: www. facebook.com/bad-schwanberg.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Bad Schwanberg. Redaktion, für den Inhalt verantwortlich: HR Mag. Dr. Bruno Jöbstl, Raiffeisengasse 14, 8541 Schwanberg. Titelseite: Das "Herz" von St. Anna, Foto: Elisabeth Koch. Druck und Layout: Simadruck, Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg.

Ausgabe 2/2021

Redaktionssitzung:
Di. 22.06.2021
Redaktionsschluss:
Di. 29.06.2021
Erscheinungstermin:
KW 28 / 2021

Zeitung online auf: www.schwanberg.gv.at/ge-

meinde/gemeindezeitung

Aus der Redaktion

Liebe Leser*innen!

An dieser Stelle bedankt sich die Redaktion für die rege Mitarbeit und Mitgestaltung an "Schwanberg transparent". **Gerhard Jöbstl** obliegt die finale Sammlung, Vorbereitung für den Druck und Korrektur der Texte. Diese Aufgabe erledigt er mit großem Engagement, Akribie und Kompetenz, wofür ihm die allgemeine Anerkennung gebührt. Um ihm diese Aufgabe zu erleichtern, wäre es sehr nützlich, wenn die Texte <u>möglichst früh</u> einlangen würden (Gemeinde, Redaktionsmitglied). Die, in der jeweils letzten Ausgabe veröffentlichten Fristen, stellen <u>letztmögliche Abgabetermine</u> dar.

Erfreulicherweise gibt es immer wieder Unternehmen, die Arbeitsplätze anbieten, aber auch Dienstleistungsangebote einzelner Personen. Diese in "Schwanberg transparent" zu veröffentlichen scheint wegen der mangelnden Aktualität wenig zweckmäßig. Es besteht jedoch die Möglichkeit eines Aushanges im Schaukasten beim Durchgang zum Gemeindeamt. Genaueres erfahren Sie im Gemeindeamt.

Leider haben sich die in den letzten Ausgaben geäußerten Hoffnungen bezüglich der Pandemie nicht erfüllt. Vielleich hilft es, wenn jeder bei sich selbst beginnt und den Fokus mehr vom Quer- zum Mitdenken verlegt, damit wir das Frühjahr endlich wieder genießen können.

Die Redaktion wünscht den Bewohnern aller Ortsteile, dass sie trotz aller Widrigkeiten ein schönes Frühjahr erleben!

BAUSPRECHTAG

Informationen rund ums Bauen gibt es bei den nächsten Bausprechtagen mit dem Bausachverständigen BM Ing. Florian Arnfelser im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, jeweils von 14 bis 18 Uhr.



Dienstag, 13. April 2021 Dienstag, 11. Mai 2021 Dienstag, 08. Juni 2021 Dienstag, 13. Juli 2021

Um Voranmeldung bei Mag. Manfred Jöbstl, Tel.: 03467/8288-202, E-Mail: manfred.joebstl@schwanberg.gv.at wird gebeten. Der Bausprechtag bietet eine fachgerechte Beratung im Vorfeld eines Bauverfahrens und wird kostenlos angeboten.

RECHTSBERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung der Kanzlei Mag. Günther Kiegerl und RAA Mag. Kristina Grass-Krug, in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr, an folgenden Tagen:

Dienstag, 27. April 2021 Dienstag, 25. Mai 2021 Dienstag, 29. Juni 2021 Dienstag, 27. Juli 2021

Um telefonische Voranmeldung im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg wird gebeten.

Baugrundstücke

Die Marktgemeinde Bad Schwanberg hat mehrere Baugrundstücke im Bereich des Kastanienweges (ehemalige Bodiselitschgründe) bzw. in Kresbach (Edensiedlung) anzubieten. Die Grundstücke sollen nunmehr erschlossen und in weiterer Folge wieder an Bauinteressierte verkauft werden. Für nähere Informationen stehen Ihnen Ing. Michael Michelitsch und Mag. Manfred Jöbstl, Tel. 03467/8288 gerne zur Verfügung.

Geplante Vorhaben im Jahr 2021

Seitens der Marktgemeinde Bad Schwanberg sind folgende Vorhaben im Jahr 2021 geplant:

- Erneuerung der Außenfassade sowie Umbau der Sanitäreinheiten im Kindergarten Hollenegg
- Weiterer Breitbandausbau
- Wasserleitungserneuerung im Bereich Kresbach und Sportplatzweg
- Errichtung eines öffentlichen Kinderspielplatzes im Bereich der VS-Hollenegg
- Straßensanierungen in allen vier Ortssteilen
- Generalsanierung der Gemeindestraße von Trag in Richtung Kerschbaum
- Errichtung eines Campingplatzes mit ca. 20 Stellplätzen im Bereich des Freibades Schwanberg
- Erschließung und Verkauf gemeindeeigener Bauplätze in Kresbach (Edensiedlung acht Bauplätze) und nahe des Ortszentrums (ehemalige Bodiselitschgründe ebenso acht Bauplätze)

BAUBERICHTE

Kalbenwaldweg Asphaltierung

Der Straßenabschnitt beim Kalbenwaldweg, der im vergangenen Jahr infolge einer Hangrutschung beschädigt worden ist, wurde asphaltiert.



Tourismus-Informationsstandort Aichegg, Asphaltierung

Im Bereich des Tourismus-Informationsstandortes beim Anwesen Hainzl vlg. Riadl, wurde die Pflasterung, nachdem sich bereits einige Pflastersteine gelöst hatten, aus der Fahrbahn entfernt und durch Asphalt ersetzt.



Errichtung Oberflächen-Entwässerungskanal in Aichegg

Im Bereich des Anwesens der Familie Hölzl in Aichegg wurde ein Oberflächen-Entwässerungskanal errichtet.



Fahrten mit regioMOBIL

Montag bis Freitag: 6 Uhr bis 20 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag: 7 Uhr bis 18 Uhr. www.regiomobil.st

An Werktagen ist eine Buchung mindestens 60 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit erforderlich. An Sonn- und Feiertagen muss die Buchung am Vortag bis 17 Uhr erfolgen. Denken Sie dabei bitte auch gleich an die Rückfahrt.



Was kostet eine Fahrt mit regioMOBIL?

Die Tabelle zeigt das Tarifsystem für regioMO-BIL.

Für Fahrten bis 10 km werden Pauschaltarife nach Kilometerintervallen berechnet. Ab 10,01 km erfolgt eine kilometergenaue Abrechnung für die gesamte Fahrtstrecke. Die Kosten verstehen sich immer pro Person. Wenn mehrere Personen fahren, wird die Fahrt für die Einzelperson günstiger.

Distanz	1 Person	2-3 Personen	4-8 Personen
bis 5,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
bis 7,5 km	€ 6,00	€ 5,00	€ 4,00
Gemeindeta	rifgrenze		
bis 10 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 6,00
ab 10,01 km	€ 1,10/km	€ 0,80/km	€ 0,50/km

Die Fahrten erfolgen unter Einhaltung der erforderlichen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen, wie im öffentlichen Verkehr und im Speziellen jene des Taxi- und Mietwagengewerbes. Die relevanteste Maßnahme ist das Tragen einer FFP2-Maske im Fahrzeug und die reduzierte Besetzung des Fahrzeugs (max. 2 Personen pro Sitzreihe).

Auch 2021 stehen vier Gutscheine pro Jahr, im Wert von je fünf Euro, für Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, die ihren



Hauptwohnsitz in Bad Schwanberg haben, zur Verfügung. Die Gutscheine können bei Fahrten mit den unten angeführten Unternehmen eingelöst werden. Für die Antragstellung ist lediglich die persönliche Vorsprache im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg erforderlich. Folgende Taxiunternehmen beteiligen sich an

der Aktion:

Taxi Aldrian, Schwanberg Tel. 0664 923 63 93 Edegger Taxi, Deutschlandsberg

Tel. 0664 310 00 30

Landsberg Taxi, Deutschlandsberg Tel. 0664 821 51 11

Förderung für Studierende

Alle Student*innen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Bad Schwanberg erhalten für den Kauf eines "Toptickets für Studierende" bzw. für den Kauf einer "Halbjahres- oder Ganzjahreskarte" bei einem Eisenbahnunternehmen (z.B. GKB, ÖBB; nicht jedoch Straßenbahnen) einen Betrag in der Höhe von 50 Euro pro Ticket und Semester. Beim Kauf einer Ganzjahreskarte für die GKB bzw. ÖBB wird eine Förderung in der Höhe von 100 Euro gewährt. Die Förderung erhalten alle Student*innen, die am ersten Geltungstag des jeweiligen Tickets das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Voraussetzung für die Gewährung der Förderung ist die Einbringung eines schriftlichen Antrages (Formular) im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg unter Vorlage einer Inskriptionsbestätigung und des Nachweises des Hauptwohnsitzes, Kopie des Toptickets, sowie der Bekanntgabe der Geburtsdaten und der Bankverbindung. Diese Förderung gibt es ab dem Wintersemester 2020/2021 und gilt vorerst für zwei Semester.

Ablagerungen von Unrat

Aus gegebenem Anlass ergeht an alle Grundeigentümer*innen, welche mit ihrer Liegenschaft an eine Straße bzw. an einen Straßengraben angrenzen, das Ersuchen, insbesondere bei Holzbringungs- und Mäharbeiten darauf zu achten, dass die Funktionsfähigkeit der Straßengräben und Straßenränder nicht durch verbleibenden Unrat (Holzreste, Grasschnitt etc.) beeinträchtigt wird. Diese Reste sind unverzüglich zu entfernen, ansonsten von der Marktgemeinde eine kostenpflichtige Ersatzvornahme erfolgen muss.

Lebende Zäune entlang von öffentlichen Verkehrsflächen

Besitzer von "lebenden Zäunen" werden darauf hingewiesen, dass Hecken entlang von Verkehrsflächen so zu erhalten und zu pflegen sind, dass die Äste nicht in die Straße ragen und ein ungehindertes Befahren mit Fahrzeugen aller Art (Einsatzfahrzeuge, Fahrzeuge des Straßendienstes, Müllabfuhr etc.) möglich ist und dass durch den Auswuchs der Pflanzen die Grundgrenzen zu öffentlichen Straßen und Wegen nicht überschritten werden. Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Straßenbenützern, dass Durchfahrtsbreiten von Straßen und Wegen, durch lebende Zäune beeinträchtigt werden. Auch die Sichtbehinderung stellt eine große Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar. Wuchernde Heckenpflanzen führen auch bei der Schneeräumung im Winter zu großen Problemen.

Wasserschieber und Kanaldeckel

Mit den steigenden Temperaturen beginnen auch wieder die Arbeiten im Garten. Diesbezüglich möchten wir darauf hinweisen, dass Wasserschieber und Kanalschächte auf privaten Grundstücken jederzeit frei zugänglich sein müssen und von Bewuchs mit Sträuchern und von Überschüttung mit Erde oder Steinen freizuhalten sind. Jeder Grundstückseigentümer sollte auch die Lage von Wasserschiebern und Kanalschächten auf seinem Grundstück kennen, um im Bedarfsfall eines Rohrbruches oder einer Verstopfung des Kanals rasch reagieren zu können.

Appell an Hundebesitzer

Wir möchten auf die Verpflichtung von Hundebesitzern hinweisen, dass alle Flächen, die mit Hunden begangen werden, von Verunreinigungen durch Hundekot freizuhalten sind. Mittlerweile gibt es im Gemeindegebiet zahlreiche Stationen, wo Hundekotsackerl entnommen werden können. Die gefüllten Sackerl sind dann auch bei diesen Stationen in die vorhandene Box zu geben.

TKV-Station beim Bauhof Hollenegg

Wir bitten darum, die Tierkörper-Sammelstation beim Bauhof Hollenegg unbedingt sauber zu halten und nach dem Einwurf in die Container, die Station mit dem vorhandenen Wasserschlauch zu reinigen und etwaige tierische Rückstände in den Sammelbehälter zu geben. Achten Sie bitte auch darauf, dass vor dem Verlassen der Sammelstation, die Deckel der Sammelbehälter fest verschlossen worden sind.

Vermeidung von Lärmbelästigung in Wohngebieten

Zur Schaffung von Ruhezeiten in Wohngebieten wird die Bevölkerung höflichst ersucht, an Sonnund Feiertagen, sowie täglich in der Zeit von 12 bis 14 Uhr bzw. ab 22 Uhr keine lärmverursachenden Tätigkeiten (Rasen mähen, Holz schneiden etc.) mehr auszuüben.

Wasserversorgung und Schwimmbadfüllung

Zur Sicherstellung der allgemeinen Wasserversorgung und im Hinblick auf die Badesaison 2021 weisen wir darauf hin, dass das Befüllen von Schwimmbecken nur nach Rücksprache mit dem jeweils zuständigen Wassermeister möglich ist. Werden mehrere Schwimmbecken gleichzeitig befüllt, kann es zu Engpässen in der Trinkwasserversorgung kommen.

 Wolfgang Longus
 Tel. 0664 884 939 40

 Johann Lukas
 Tel. 0664 884 939 34

 Herbert Hainzl
 Tel. 0664 430 05 34

 Herbert Theußl
 Tel. 0676 539 05 83

Stellung Geburtsjahrgang 2003 Stellungskundmachung - Information

Aufgrund der noch weiterhin bestehenden unsicheren Planungsgrundlagen für die Durchführung der Stellungen im Jahr 2021, sowie der nicht abschätzbaren Entwicklung der Covid-Lage, wird bis auf weiteres auf die Erstellung der jährlichen Stellungskundmachung für das Jahr 2021 verzichtet.

Als möglicher Stellungstermin für Stellungspflichtige aus Bad Schwanberg wurde uns seitens des Bundesheeres der **14.06.2021** genannt. Änderungen vorbehalten. Der konkrete Stellungstermin im Jahr 2021 wird allen Stellungspflichtigen mittels einfacher Ladung bekannt gegeben.

HURRA HURRA - Der Postpartner ist wieder da!

Knapp ein halbes Jahr stand man in unserem Kurort ohne Postpartner da. Seit dem 2. Februar können zur großen Freude der Bevölkerung postalische Angelegenheiten wieder vor Ort erledigt werden. Zentral untergebracht ist der neue Postpartner im Tourismusbüro am Hauptplatz 1, gleich neben der Klosterkirche. Briefe und Pakete können nun wieder im Ort aufgegeben werden. In der "bank99" sind natürlich auch Geldbehebungen, Einzahlungen und Überweisungen möglich. Gerne werden auch weitere Serviceleistungen koordiniert. Als Postdienstleisterinnen sind abwechselnd Anna Koch und Ingrid Trobentar-Neger um die Kundenzufriedenheit bemüht. In Zukunft werden auch Postboxen für den Versand von Wein angeboten. Diese sollen für drei, sechs oder zwölf Flaschen zur Verfügung stehen. Damit will der neue Postpartner auch die zahlreichen Weinbauern in der Region besonders ansprechen. Foto: © Gerhard Jöbstl



Die Poststelle in Bad Schwanberg hat von Montag bis Freitag, in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr, sowie von 14.00 bis 17.00 Uhr und sogar am Samstag, von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Landwirtschaftskammer-Wahlen 2021

Am 24. Jänner 2021 fanden die Landwirtschaftskammer-Wahlen in der Steiermark statt. In der Marktgemeinde Bad Schwanberg haben die Wahlen folgendes Ergebnis gebracht:

Von 754 Wahlberechtigten haben 154 Personen (20,81%) vom Wahlrecht Gebrauch gemacht. Für die Bezirkskammer war eine Stimme ungültig, für die Landeskammer waren es zwei Stimmen.

Wählergruppen Bezeichnung	Bezirkskammer Stimmen	Landeskammer Stimmen		
Steirischer Bauernbund	115	113		
Freiheitliche Bauernschaft	13	13		
Unabhängiger Bauernverband	10	10		
Grüne Bäuerinnen und Bauern	4	5		
SPÖ Bauern – Steirisches Landvolk	11	11		

Die Bäuerinnen haben gewählt

Viele Gemeindebewohner*innen konnten sich den vergangenen Jahren beim Sonntagsbrunch der Bäuerinnen in der Mehrzweckhalle davon überzeugen, wie wertvoll Landwirtschaft, regionale Köstlichkeiten und stimmige Unterhaltung für unsere Gemeinschaft sind. Hinter dieser und vielen anderen Aktionen stehen Frauen. die auf einem Bauernhof tätig sind, oder einfach nur Interesse an regionaler Ernährung haben. Alle fünf Jahre wird ein kleines Team aus den

Bäuerinnen gewählt, die als Sprachrohr für Frauen in der Landwirtschaft fungieren.

Am 9. März wählten die Bäuerinnen ihre neuen Vertreterinnen in der Rondell-Gallery, in Bad Schwanberg. Drei Bäuerinnen wurden von den anwesenden Frauen einstimmig gewählt. Für weitere fünf Jahre wollen sich **Petra Höfler** als Gemeindebäuerin, **Maria Resch** und **Maria Reinisch** als Stellvertreterinnen für Frauen in der Landwirtschaft engagieren.

Die Bäuerinnen setzen sich als Ziel, die Vernetzung mit Schulen und interessierten Bewohner*innen aufrecht zu erhalten oder zu verbessern. Sie wollen weiterhin über frische Lebensmittel und Aktivitäten rund um das Thema Bauernhof informieren und bei Veranstaltungen, die Frauen in der Landwirtschaft betreffen, mitwirken. Die Schulbesuche der Bäuerinnen zum Welternährungstag sollen möglichst bald wieder stattfinden und auch Veranstaltungen, die regionale Produkte in den Fokus stellen, sind in Planung.



Foto: v.l.n.r. Gemeindebäuerin Petra Höfler mit den beiden Stellvertreterinnen Maria Reinisch und Maria Resch, sowie der Bezirksbäuerin Angelika Wechtitsch.

Gerade während der schwierigen Zeit der Pandemie findet man bei unseren Bauernhöfen eine gute Alternative um regionale Produkte direkt zu erwerben. Viele Bäuerinnen freuen sich über interessierte Kundschaft und sehen wieder neuen Sinn in ihrer Arbeit. Neue Betriebszweige oder kreative Veränderungen der bestehenden Strukturen können verwirklicht werden. Durch den großen Zuspruch in der Schwanberger Bevölkerung sehen sich unsere Bäuerinnen in ihrem Tun bestätigt und blicken mit einer positiven Einstellung in die Zukunft.

Interessierte aus Bad Schwanberg, die aktiv bei den Bäuerinnen mitwirken wollen, oder eine Idee für einen gemeinsamen Ausflug (sobald wieder erlaubt) zum Thema Ernährung, Forst- und Landwirtschaft haben, können sich bei der Gemeindebäuerin Petra Höfler unter mentlhof@gmail.com melden. Mehr Informationen zu örtlichen Direktvermarktern gibt es unter www.schwanberg.gv.at/direktvermarkter/.

Bericht: hope

oesterreich.gv.at Österreichs digitales Amt

Holen Sie sich über oesterreich.gv.at aktuelle Informationen über die wichtigsten Themen in der Verwaltung. Österreichs digitales Amt bietet Informationen zu den Themenbereichen:

- Arbeit und Pension
- Bauen, Wohnen und Umwelt
- Bildung und Neue Medien
- Coronavirus in Österreich
- Dokumente und Recht
- Familie und Partnerschaft

- Frauen
- Freizeit und Straßenverkehr
- Gesundheit und Notfälle
- Jugendliche
- Leben in Österreich
- Menschen mit Behinderungen
- Senior/innen
- Soziales
- Steuern und Finanzen

Neben den fachlichen Informationen finden Sie dort auch elektronische Antragsformulare. Die Einträge werden laufend aktualisiert. Eine Verlinkung finden Sie auch auf der Startseite unserer Homepage unter www.schwanberg.gv.at

"4 – 3 – 12": Die Südweststeirische Zukunftsformel

Trends und globale Herausforderungen machen auch vor dem ländlichen Raum nicht halt. Um in Zukunft konkurrenzfähig, vielfältig, lebenswert und attraktiv zu bleiben, hat die Region Südweststeiermark eine neue regionale Entwicklungsstrategie entwickelt.

4 Grundsätze
3 Leitthemen
12 Strategiefelder

| Strategiefelder

| Strategiefelder

| Strategiefelder

| Strategiefelder
| Strategiefelder

| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelder
| Strategiefelde

Die Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg bilden seit 2009 die Region Südweststeiermark. 2013/2014 wurde erstmals unter Einbindung verschiedenster Stakeholder ein breites Spektrum an Zukunftsthemen und Projekten erhoben. Das erste Entwicklungsleitbild der Region war geboren. Im Jahr 2020, 6 Jahre später, war es an der Zeit dieses Leitbild zukunftsfit weiterzuentwickeln. Über ein halbes Jahr wurde in Kleingruppen, Großgruppen und dazwischen immer wieder online per Fragebögen über Trends und Herausforderungen, Zukunftschancen und Risiken für die Region gesprochen. Mehr als 160 Personen waren am Prozess beteiligt.

Das Ergebnis, die Regionale Entwicklungsstrategie Südweststeiermark 2020+, wurde im Oktober 2020 genehmigt und ist folgendermaßen aufgebaut:

Statement NR Bgm. Schnabel:

"Der Ausbau einer zukunftsfähigen Infrastruktur in Verbindung mit gesamtregional gedachten Verkehrsräumen und Kooperationen über die Gemeindegrenzen hinweg, schafft die Basis für eine zukunftsweisende Wirtschafts- und Arbeitsstandortentwicklung. Unsere Entwicklungsstrategie wird ein Handlungsleitfaden sein auf dem Weg die Attraktivität unseres Lebens- und Arbeitsraumes weiter zu steigern und die Herausforderungen des Klimawandels zu meistern."

Statement LAbg. Mag.a Kerschler:

"Die Südweststeiermark versteht sich als attraktiver Wohn- und Lebensraum, eingebettet in eine einzigartige Kultur- und Naturlandschaft. Innovative Ausbildungsangebote und zukunftssichere Arbeitsplätze, zusammen mit attraktiven Kulturangeboten stellen dafür eine wichtige Basis dar.

Die aktive Arbeit und Weiterentwicklung mit und für alle Generationen ist daher unser Auftrag."

Die Südweststeiermark wird kontinuierlich den steirischen Weg der interkommunalen Regionalentwicklung weitergehen. Die Region als sicheren und attraktiven Bezugspunkt für die Menschen und Unternehmen in einer globalisierten Welt nachhaltig zu stärken, ist das erklärte Ziel.

Die Erstellung der Regionalen Entwicklungsstrategie Südweststeiermark 2020+ wurde unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landesund Regionalentwicklungsgesetzes.



REGION Südwest Steiermark





Holen Sie sich jetzt Ihren Windelgutschein

Moderne Stoffwindeln unterscheiden sich in der Handhabung kaum mehr von Wegwerfwindeln. Atmungsaktiv und hautfreundlich, verschaffen sie Ihrem Baby ein angenehmes Windelklima.

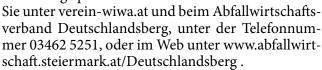
Windelgutschein 109 Euro (Grundausstattung) oder 54,50 Euro (Erweiterungspaket) für den Kauf von waschbaren Windelsystemen in den unterschiedlichsten Designs.

<u>Die Förderbeträge inklusive des Beitrages der Marktgemeinde Bad Schwanberg:</u>

152,60 Euro (Grundausstattung) oder 98,10 Euro (Erweiterungspaket).

Den Windelgutschein erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mutter-Kind-Passes schon vor der Geburt des Babys im Gemeindeamt!

Weitere Informationen und Bezugsquellen finden













Programm 2021

Wir alle hoffen auf einen unbeschwerten, tollen Sommer und daher möchten wir auch in diesem Jahr, während der Ferien, wieder das AKTIV-KREATIV-SOMMER-Programm in der Marktgemeinde Bad Schwanberg, für unsere Kinder und Jugendlichen anbieten.

Sollten Sie Interesse haben, als **Kursleiter** bei unserem AKS-Programm einen Kurs anzubieten, bitten wir um Bekanntgabe im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, Tel. 03467/8288-302.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Teilnahme und auf einen abwechslungsreichen, lustigen und abenteuerlichen Sommer!



Klauenpflegestand für Rinder

Für die Rinderbauern im Gemeindegebiet von Bad Schwanberg gibt es einen Klauenpflegestand zum Ausleihen. Für den Transport steht das Gerät auf einem PKW-Anhänger. Der Stand samt Anhänger steht am Betrieb von **Andreas Peter vulgo Riapljogl in Gressenberg 128**, 8541 Bad Schwanberg, Tel. 0664/5449911. Der Stand wird kostenlos verliehen.



Komitee Altburg Schwanberg

Als Ersatz für die im Vorjahr wegen der Coronakrise gestrichenen Steinsetzkurse, wird für den Zeitraum von 8.-10. Juli 2021, in Zusammenarbeit mit der Weinbauschule Krems an der Donau, erstmals ein Kurs in der historischen Handwerkstechnik "Trockensteinmauern" durchgeführt werden. Trockensteinmauern sind haltbarer als Betonmauern - sie lassen Wasser durch und sind elastisch. Sie halten über Jahrhunderte. Diese alte Kulturtechnik wurde häufig bei Stützmauern für Weingartenterrassen, Haussockeln bei Bauernhäusern und sogar beim Brückenbau angewandt. Auch in der Gartenarchitektur - bei Zierbauten, Sitzbänken, Raumteilern, Stiegen etc., wird diese Technik verwendet. Die ältesten Bauwerke stehen seit über 5000 Jahren und halten immer noch.

Beginn ist jeweils um 08.00 Uhr. Es ist an eine Gruppengröße von je 10 Personen gedacht, wobei der Kursbeitrag etwa 100 Euro pro Teilnehmer ausmachen wird. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Anmeldungen bitte bis spätestens 30.05.2021 beim Komitee Altburg Schwanberg, Manfred Starkel, Tel.: 0699/10333285, E-Mail: manfred.starkel@aon.at Mit 06. April 2021 werden die Rekonstruktions- und Grabungsarbeiten am Gelände der Altburg Schwanberg wieder aufgenommen. Die Anlage kann ganzjährig besichtigt werden.



Das Kursangebot geht von der Fundamentvorbereitung, dem praktischen Mauern bis zum Verlegen der Decksteine. Die alten Handwerksregeln beinhalten den Anzug der Mauer, das Legen von Läufern und Bindern, den richtigen Fugenverband, das Auskeilen und die Steinauswahl. Ein Bildvortrag gibt Einblick in die Vielfalt der Trockensteinbauwerke, die in ihrer Gesamtheit wiederum der Öffentlichkeit zugutekommen.

Kursort ist der Josefiberg bzw. das Gelände der Altburg Schwanberg. Dieser Grundkurs wird über drei Tage zu je acht Stunden abgehalten.

















SIST







Bunte Wies'n wie früher Bad Schwanberg macht mit und blüht auf

Mit Wiesenmargerite & Co geht die Aktion Wildblumen - eine steirische Erfolgsgeschichte - in die nächste Runde. Ziel der Aktion sind Blühflächen und Wildblumenwiesen als wichtiger Lebensraum unserer Wildtiere und Balsam für unsere Seele.

Nahrungsquelle, Brutplatz, Kinderstube, Hochzeitsplatz, Versteck – fast alle unsere heimischen Wildtiere benötigen im Laufe ihres Lebens bunte Wiesen. So sind Wiesenhummel, Feldlerche oder Rehkitz neben vielen anderen Arten auf den ursprünglichen Reichtum an Gräsern, Kräutern und Blumen angewiesen. Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele Insekten und zahlreiche Wildtiere haben keine Lebensgrundlage mehr. Das Artensterben vor unserer Haustür ist bereits in vollem Gange. Um hier eine bunte und nachhaltige Pflanzenvielfalt mit reichlichem Nektar- und Pollenangebot zu fördern, setzt man wieder auf robuste und heimische Wildblumenarten.



Die Sensibilisierung in Hinblick auf den fortschreitenden Rückgang naturnaher Grünraumflächen ist ein wesentlicher Beweggrund dieser Aktion. Ein Schwerpunkt liegt daher auch im Bereich der Bewusstseinsbildung und Informationsvermittlung. Das praktische Taschenbuch: "Leitfaden zum Blühen und Summen – Fragen und Antworten zur Wildblumenwiese" erfährt heuer bereits die dritte erweiterte Auflage.

Gemeinsame Umsetzung

"Durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem großen Engagement ist so eine Aktion erst möglich. Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung Pflanzprojekte mit unseren Wildblumen umgesetzt werden, so **Christine Podlipnig**, Projektleiterin.

Ziel der jährlichen Aktion des dafür eigens gegründeten Vereins Blühen&Summen und dem Projektträger Naturschutzbund ist die Neuanlage von Blühflächen und Wildblumenwiesen im öffentlichen Raum zur Förderung von ökologisch wertvollen Trittsteinen und Lebenslinien.

"Mir ist die Aktion Wildblumen ein großes Anliegen. In vielen Gemeinden sind im Rahmen dieser Aktion schon wunderbare Blühflächen entstanden. Das hebt die Lebensqualität und tut der Umwelt gut. Ein großes Dankeschön an alle Steirer und Steirerinnen, die den Zauber von bunten Wies'n erhalten, sie sind immer schon Teil der einzigartigen steirischen Landschaft gewesen", so Umweltlandesrätin **Ursula Lackner**. Die Aktion wird vom Land Steiermark und der Europäischen Union unterstützt.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND STEIERMARK UND EUROPÄISCHER UNION







Ein kostbares Erbe erhalten

Die bunten Wiesen der Südsteiermark

Wir leben in einem der artenreichsten und vielfältigsten Naturräume Österreichs, ein einzigartiger, bunter Fleckerlteppich aus Wein- und Obstgärten, Wäldern, Auen und Blumenwiesen.

In diesen häufig trockenen und mageren Wiesen findet man Pflanzen, die sehr selten geworden sind, wie z. B. der Österreich-Ehrenpreis, aber



auch südsteirische Varianten (oder Genotypen) häufiger vorkommender Wiesenblumen, wie z. B. die Karthäuser-Nelke und die gelbe Skabiose. Diese regionalen Genotypen haben sich im Laufe der Evolution an unsere Böden und unser Klima angepasst und sind deshalb in der Regel resistenter gegen Schädlings- und Krankheitsbefall. Und je vielfältiger eine Wiese ist, umso besser kommt sie mit den Kapriolen des Klimawandels zu recht.



Leider werden artenreiche Wiesen immer seltener, und somit auch die ursprüngliche regionale genetische Vielfalt. Um diesem entgegen zu steu-

ern, müssen von Wiesen, die schon seit vielen Jahren bestehen, Samen gesammelt werden und für die Zukunft in eine Genbank, wie z. B. an der HBLFA

Raumberg-Gumpenstein eingelagert werden. Ein weiterer wichtiger Schritt zur Erhaltung der südsteirischen Flora ist auch die Verwendung und Weitervermehrung von regionalem Saatgut. Denn handelsübliche Blühmischungen bestehen zu einem großen Teil aus "Exoten", die Blütenpracht ist oft nur von kurzer Dauer und die "Exoten" sind durchaus in der Lage, unsere heimischen Genotypen zu verdrängen.

Blumenwiesen zum Samensammeln gesucht

Um eine möglichst vielfältige und umfangreiche Samenkollektion zu erhalten, sind wir auf der Suche nach artenreichen Blumenwiesen, um dort Samen zu sammeln.

Wenn Sie der Besitzer oder Pächter einer Wiese sind und Ihren Beitrag zur Erhaltung der steirischen Artenvielfalt leisten möchten, oder an Information über unser Projekt und/oder an Wildblumenwiesen interessiert sind, freuen wir uns über eine Email!



Weitere Informationen:

Dr. Kristine Hamilton Grüne Werkstatt Ingenieurbüro für Biologie 8453 St. Johann im Saggautal info@gruenewerkstatt.at

Altpapierentsorgung

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass nur jenes Altpapier von der Müllabfuhr mitgenommen werden kann, welches in den Altpapierbehältern ordnungsgemäß eingebracht worden ist. Kartonagen, welche die üblichen Haushaltsmengen überschreiten, können während der Öffnungszeiten in unseren Altstoffsammelzentren Hollenegg und Bad Schwanberg kostenlos entsorgt werden.

Baumschnittabholung (Äste)

Die Marktgemeinde Bad Schwanberg organisiert auch im Jahr 2021 die Baumschnittabholung (Äste). Die Kosten betragen je Stunde 50 Euro für die erforderlichen Gerätschaften. Die Marktgemeinde Bad Schwanberg übernimmt 50% der Kosten.

Ansprechpartner: Vizebürgermeister **Johannes Aldrian**, Tel. 0664/9657108

Grasschnittabholung

Eine Grasschnittabholung wird von der Firma Safran angeboten. Der 240 Liter Behälter wird von der Marktgemeinde Bad Schwanberg auf Anforderung zugestellt. Eine einmalige Abholung kostet je 240 Liter Behälter, 10 Euro und wird direkt von der Firma Safran verrechnet.

Ansprechpartner: Vizebürgermeister **Johannes Aldrian**, Tel. 0664/9657108

Müllabfuhrtermine

Restmüllentsorgung – Ortsteil Schwanberg	Restmüllentsorgung – Ortsteil Hollenegg	Restmüllentsorgung – Ortsteile Garanas / Gressenberg
26. April	27. April	28. April
25. Mai	26. Mai	27. Mai
21. Juni	22. Juni	23. Juni
19. Juli	20. Juli	21. Juli

Altpapierentsorgung – Ortsteil Schwanberg	Altpapierentsorgung – Ortsteil Hollenegg	Altpapierentsorgung – Ortsteile Garanas / Gressenberg
29. März	30. März	31. März
10. Mai	11. Mai	12. Mai
21. Juni	22. Juni	23. Juni

Gelbe Tonne, gelber Sack – Ortsteile Hollenegg / Schwanberg	Gelbe Tonne, gelber Sack – Ortsteile Garanas / Gressenberg	
4. Mai	5. Mai	
15. Juni	16. Juni	
20. Juli	21. Juli	

Sperrmüll- und Problemstoffübernahme Bauhof Hollenegg, jeweils 13 – 17 Uhr	Sperrmüll- und Problemstoffübernahme Bauhof Schwanberg, freitags, 13 – 17 Uhr *mittwochs, 13 – 16 Uhr
9. April	7.*, 14., 21.*, 23., 28.* April
7. Mai	5.*, 12.*, 19.*, 21., 26.* Mai
11. Juni	2.*, 9.*, 16.*, 23.*, 25., 30.* Juni
9. Juli	7.*, 14.*, 21.*, 23., 28.* Juli

Zum 70er von Pfarrer Mag. Anton Lierzer

Am 17. Jänner feierte **Mag. Anton Lierzer**, Pfarrer von Bad Schwanberg, St. Anna und Wiel, seinen 70er. Große Feiern ließ die derzeitige Situation nicht zu, dennoch gab es natürlich Gratulationen von vielen Seiten und namens vieler BewohnerInnen aus der Marktgemeinde.



Pfarrer Mag. Anton Lierzer wurde am 17. Jänner 1951 in Großklein geboren und wurde 1977 zum Priester geweiht. Von 1977 bis 1980 war er Kaplan in Graz – St. Veit, ab 1980 in Voitsberg, von 1987 bis 1988 Provisor in St. Peter i. S., ehe er am 1. September 1986 die Nachfolge von Pfarrer Josef Almer antrat. Der damals erst 35-jährige Pfarrer wurde mit einem großen Empfang am Hauptplatz freudig begrüßt. Pfarrer Lierzer wurde neben seiner seelsorglichen Tätigkeit auch insofern aktiv, als ihm die Fertigstellung der Josefikirche, die einst ein beliebter Wallfahrtsort war, ebenso ein Anliegen war, wie der Bevölkerung.

1957 wurde der Künstler **Jakob Laub** mit der Ausgestaltung der Josefikirche beauftragt, doch zur Vollendung dieses Projektes kam es vorerst nicht. Erst Pfarrer Lierzer erkannte die Bedeutung der zeitgenössischen Wandmalerei. Er nahm mit Jakob Laub Kontakt auf und bemühte sich so um die Weiterführung der künstlerischen Arbeiten. So setzte Laub 1995 den letzten Pinselstrich auf die Kirchenwände.

Fortsetzung auf Seite 14

Es war aber nicht nur die Josefikirche, die dem Pfarrherrn ein Anliegen war. Es sind bis heute unzählige Begegnungen zu freudigen und traurigen Anlässen, in Erfüllung von Pflichten und des Sendebewusstseins, die ihn mit der Pfarrbevölkerung verbinden und nach wie vor beliebt machen. Als Zeichen der sichtbaren Wertschätzung verlieh die Marktgemeinde Bad Schwanberg dem allseits geachteten Jubilar, anlässlich seines 40-jährigen Priesterjubiläums 2017, das Goldene Ehreneichen.

Auch auf diesem Wege Gratulation zum runden Geburtstag und Gottes Segen für die Zukunft!

Neue Innenraumgestaltung für die Wolfgangikirche

Die Nachricht, dass die Kirchenbänke der Wolfgangikirche aktiv vom Holzwurm befallen sind, war für das Wolfgangikomitee Anlass zum Handeln. Sollten die alten, kaputten



Bänke aufwändig und kostenintensiv restauriert werden, oder sollte man den Schritt einer vollkommen neuen Bankmöblierung wagen und im Zuge dessen auch den ganzen Innenraum neugestalten?

Die Entscheidung fiel schließlich auf die zweite Variante. Zumal nach Begutachtung durch Kunstund Liturgieexperten noch weitere Gründe für eine notwendige Neugestaltung sprachen. Die vielen in der Kirche zusammengewürfelten Relikte aus der Vergangenheit (z.B. Speisgitter, gedrechselte Leuchter, Stühle, usw.) sind wohl einerseits Zeugnisse eines gelebten Glaubens bis in die Gegenwart, bringen aber parallel dazu viel Unruhe und Enge in den kleinen Kirchenraum. Durch Klarheit in der Anordnung kann die Atmosphäre des Kirchenraums aber neu wahrgenommen und durch Reduzierung von optischen und praktischen Hindernissen eine optimale Raumnutzung erreicht werden.



Architekt Mag. Markus Jeschaunig, der bereits mit der Gestaltung des Eingangsensembles im Außenraum der Wolfgangikirche beauftragt war, konnte mit seinem künstlerischen Konzept für die Neugestaltung des Innenraumes neuerlich sowohl das Bundesdenkmalamt, die Kunst- und Liturgiekommission der Diözese, sowie das Wolfgangikomitee überzeugen. In seiner Gestaltung überträgt

er die künstlerische Formensprache von außen nach innen, greift verwendete Materialien auf und setzt diese im Innenraum fort. Die neue Bankmöblierung ergibt einen auflockernd wirkenden Charakter, die Gruppierung ist platzsparend und gleichzeitig bietet sie mehr Sitzmöglichkeiten. Neben der Form vertraut Jeschaunig auf die Wirkung des Materials. Die Möblierung ist aus naturbelassenem Nussholz gefertigt, die Betonelemente des Außenraumes werden im liturgischen Bereich als weiße Steinelemente auf der Tischplatte des Altars, im Sockel des Ambos und in der einfachen und klaren Form der Taufschale aufgegriffen und ergeben hier zusätzliche Eleganz.

Die Vergabe zur Ausführung der Tischlerarbeiten erging nach erfolgter Ausschreibung an den Hollenegger Tischlereibetrieb Erwin Prietl, die Ausführung des Holzpodests im Altarbereich stammt vom Tischlermeister Peter Zenz aus Bad Schwanberg. Im Namen des Komitees ist es dem Obmann Alois Sackl ein



wichtiges Anliegen, sich bei der Gemeinde Bad Schwanberg für die großzügige Förderung der Innenrenovierung zu bedanken.

Die feierliche Einweihung wird am 2. Julisonntag – heuer 11. Juli 2021 – **Markus Lehr**, Pfarrer von Hollenegg und Leiter des Seelsorgeraums Sulm-Saggautal, vornehmen.

Text: M. Brunner; E. Salzger Visualisierung des Entwurfs: G. Maierhofer Foto Fertigung der Nussholzbänke: © M. Jeschaunig

Patriziorgel neu

Seit dem Jahr 2017 beschäftigt sich das Orgelkomitee Hollenegg intensiv mit der Neuanschaffung einer Orgel für die Patrizikirche. In einem Gemeinschaftsprojekt der Pfarre, der Musikschule und der Musikapelle Hollenegg geht es darum, ein dem heutigen Stand der Technik entsprechendes Instrument anzukaufen. Nach



etlichen und schwierigen Verhandlungen mit dem Bundesdenkmalamt und der Diözese Graz-Seckau, konnten wir den Genehmigungsbescheid im Juli 2020 in Empfang nehmen. Daran anschließend erfolgte die Auftragserteilung an die ausführende Firma Erler aus Schlitters in Tirol, im September 2020. Die Lieferzeit, für das fast zur Gänze in Handarbeit gefertigte Instrument, dauert ca. ein Jahr. Verfügt die neue Orgel doch über rund 900 Pfeifen aus Holz

Aus den Pfarren / Bücherei

und Metall (Zinn), hat 14 (16) Register und kostet 191.000 Euro. Erfreulicherweise ist dieser Betrag zum Großteil bereits ausfinanziert. Wir bitten aber auch weiterhin um Ihre Spende, damit auch der Restbetrag der Anschaffung noch abgedeckt werden kann.

Parallel zur Entstehung des Instruments arbeiten wir aktuell an der Nutzungsvereinbarung zwischen der Musikschule und der Pfarre Hollenegg, die letztendlich auch von der diözesanen Wirtschaftsabteilung genehmigt werden muss. Bestandteil dieser Vereinbarung ist auch die Nutzung durch die Musik- und Kunstschule Deutschlandsberg mit der Expositur in Hollenegg.

Wir freuen uns schon darauf, eine echte Pfeifenorgel für den Musikschulunterricht zur Verfügung zu haben. Mit diesem einzigartigen Instrument sind Vorspielabende, Workshops und Orgelseminare für die Aus- und Weiterbildung möglich. Als Besonderheit im Konzertgeschehen sind Orgelkonzerte, der Steirische Orgelfrühling uvm. geplant. Die Mehrfachnutzung eines so tollen, aber auch sehr teuren Instrumentes für die kirchlichen, aber auch weltlichen Anlässe macht einfach Sinn.

Für Interessenten am Orgelspiel gibt es die Möglichkeit einer kostenlosen Schnupperstunde. Diese kann über die Musikschule Hollenegg gebucht werden, Tel. 0650 430 71 50.

Auf diesem Wege möchten wir allen, die bisher schon zur Finanzierung der Orgel beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön dafür sagen. Im Besonderen danken wir allen Privatspendern, der Marktgemeinde Bad Schwanberg, dem Land Steiermark, der



Musikschule und der Pfarre Hollenegg. Besonderer Dank gebührt auch jenen Unternehmen, die uns über eine Spende für die Musikschulausbildung unterstützt haben. Es waren dies: Polsterei Strohmeier, Autohaus Theußl, Tischlerei Kigerl, Maler Adlbauer, Edelmetall, IWK Handels GmbH, Stmk. Sparkasse Deutschlandsberg, Raiffeisenbank Schilcherland Deutschlandsberg, Grazer Wechselseitige Versicherung - Anita Jöbstl.

Grafik: © Orgelbaumeister Christian Erler Fotomontage: © Diözesanmuseum Graz, Mag. Heimo Kaindl

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Ihrer Spende!

Spendenkonto: Patriziorgel Hollenegg

BIC: RZSTAT2G043

IBAN: AT77 3804 3004 0006 8650

Einzeln sind wir eine Note – Gemeinsam sind wir eine Melodie Musikschule-Musikkapelle – Pfarre Hollenegg

Wenn die große Welt ans Fenster klopft

Die Kunsthistorikerin **Maria Brunner** aus Hohlbach und **Josefa Kiegerl**, Gründerin von Treffpunkt Lyrik in Deutschlandsberg, haben gemeinsam ein Buch vom Wohnen und Zuhause-Sein herausgegeben.



Das neu erschienene Werk versammelt ausgewählte Texte von knapp 30 Autorinnen und Autoren, u. a. von Friederike Mayröcker, Christiane Muster, Gerald Brettschuh, Alice Liechtenstein, Joachim Ringelnatz und Friedrich Hölderlin. Ergänzt wird die Sammlung durch Holzschnitte und Zeichnungen von Franz Weiss, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte.

Erhältlich ist "Die ganze große Welt, die an mein Fenster klopft. Vom Wohnen und Zuhause-Sein" u.a. bei Simadruck Deutschlandsberg und via info@prokultur.at

Unmöglich ist gar nichts

ist der Titel meines beziehungsweise unseres (Buch-) Projekts. Nachdem der erste Band des Buches mit diesem Namen ein großer Erfolg geworden ist, gibt es nun auch einen zweiten Band.

Geschichten von Menschen mit und ohne Behinderung sollen zeigen, dass nichts unmöglich ist. Diese Erfolgsgeschichten beweisen, dass man aus jeder

Fortsetzung auf Seite 16

Lage etwas Schönes machen kann und dass es nie einen Grund gibt, den Kopf hängen zu lassen.

Jede dieser Geschichten ist einzigartig und macht Mut.

Großteil Der der die-AutorInnen ses Buches, haben trotz eines schweren Schicksalsschlags, Besonderes etwas aus ihrem Leben gemacht. Ihre Erzählungen sollen eine "Einladung" auf die Sonnenseite des Lebens sein.

Die Schreiber*innen dieser Geschichten fungieren somit als



Einladende und Vorbilder!

Dieses Buch stellt (wie auch der erste Band) eine "Galerie der Helden des Lebens" dar. Die Botschaft, dass gar nichts unmöglich ist, hat eine neue Aktualität bekommen. Der Bedarf nach solchen "Mut-Mach-Geschichten" und die



Sensibilität der Gesellschaft ist derzeit sehr groß, nicht nur aufgrund der aktuellen Situation. Deshalb soll dieses Buch, allen Menschen Mut und Hoffnung schenken.

Weitere Informationen, Bestellungen zum Stückpreis von 20 Euro und Anfragen unter: sarah.schlager@srinfo.at

Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17.00–19.00 Uhr Freitag: 17.00–19.00 Uhr

und jeden ersten Sonntag im Monat, von 10.00-11.30 Uhr.

Frühjahrsaktion für neue Leser

Nutzen Sie das Bücherangebot unserer Bücherei Bad Schwanberg. Besuchen Sie uns im **April**, **Mai** oder **Juni** und wir verleihen Ihnen die ersten 10 Bücher gratis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Welttag des Buches

Am 23. April 2021 ist der Buchverleih für alle Erwachsenen gratis.

Bücherflohmarkt im Freien

Am **3. Juli 2021** veranstalten wir vor der Mittelschule, in der Zeit von 9 Uhr bis 17 Uhr, unseren alljährlichen Flohmarkt unter Einhaltung aller geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen. Ob Romane, Sachbücher oder Kinderbücher - Sie finden sicherlich etwas für sich.

Wir suchen neue Mitarbeiter*innen

Lesen Sie gerne und möchten bei uns mitarbeiten? Dann melden Sie sich bitte bei uns in der Bücherei.

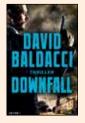












Neue Bücher in unserer Bibliothek:



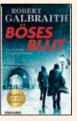






















RONDELL OGALLERY

SCHWANBERG

Rondell Gallery startet in die neue Saison

Trotz der Umstände startet die Rondell Gallery im April in die neue Kultursaison. Unter dem Titel "FI-BER" stellen die Künstlerinnen **Andrea Fian** und **Beba Fink**, vom 10. April bis 16. Mai 2021, ihre Arbeiten zu den Themen Lichtkunst und Malerei aus.

Andrea Fian nähert sich der Natur durch Abstraktion an. Ihre Malerei und Zeichnungen sind von

natürlichen Formen geprägt und zeugen von der endlosen Auseinandersetzung der Künstlerin mit dem Kreislauf des Lebens. Die Malobjekte, die



seit 2017 Fians künstlerisches Repertoire erweitern, resultieren aus einer konsequenten Entwicklung dieser Naturstudien hin zur Beobachtung der eigenen, innen liegenden Natur und vereinen Malgrund und Motiv in einem Objekt mit Raumausprägung. www.andreafian.at .

Beba Fink schafft Lichtprojektionen und Belichtungen sowie experimentelle, analoge und digitale Fotografie. Die Arbeiten von Beba Fink entstehen im Kosmos vom Mensch (-sein) und den daraus resultierenden Befindlichkeiten und Dialogen mit der Innen- und Außenwelt. Direktes Erspüren und Eintauchen, Entdecken und Erforschen, Belichten und Aufdecken wird erlebbar. Ausgehend von der analogen Fotografie, verschmilzt ihr Ausdruck mit den Mitteln der digitalen Fotografie, der Malerei, der Grafik, Skulptur, Video, Performance und Klangkunst. Kooperationen mit der italienischen Soundkünstlerin Patrizia Oliva / Italien - "Le Belledonne" und der österreichischen Performancekünstlerin Anna Brosch. Ausstellungen, Workshops und Artist Residencies im In- und Ausland, www.bebafink.at

Die Eröffnung findet am Samstag, den 10. April, um 18 Uhr statt, auch eine Finissage wird es am 15. Mai geben. Geöffnet ist die Ausstellung samstags und sonntags von 14-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Es werden alle Vorgaben der Bundesregierung betreffend Veranstaltungen/Ausstellungen eingehalten.

Neueste Informationen und weitere Termine gibt es auf unserer Homepage www.rondell-gallery.at

Herbert Brandl MORGEN

Herbert Brandl glänzte vom 23.10.2020-07.03.2021 mit der viel beachteten Ausstellung "MORGEN" im Kunsthaus und einer weiteren "24/7" im Künstlerhaus Graz. Unter dem Leitmotiv "morgen" basiert die von Barbara Steiner kuratierte Schau auf Werken, in denen der Künstler Kindheitserinnerungen und Cartoons genauso als künstlerische Impulse aufnimmt wie eigene Fotografien, Fernsehbilder, Webcams oder tagesaktuelle Bilder aus dem Internet. Als Spuren geraten sie in den Arbeitsprozess und werden dabei verdichtet, abstrahiert oder auch ausgelöscht.

Mit Hilfe des Ausstellungskatalogs "Mein Fotobuch" kann man die sehenswerten großformatigen Bilder sowie zahlreiche Bronzeskulpturen in ihrer Anordnung im Kunsthaus sehr gut betrachten.

Schon jetzt dürfen wir uns freuen, dass vom 12. Juni bis 1. August 2021, Installative Kunst mit Werken aus der Privatsammlung von Herbert Brandl in der Rondell Gallery in Schwanberg zu bewundern sein wird.

Eine besondere Auszeichnung für Olga Neuwirth Olga Neuwirth erhält den renommierten Wolf-Prize for Music 2021.

Wien (OTS) - Die österreichische Komponistin Olga Neuwirth wurde auf Vorschlag der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, mit dem renommierten Wolf-Preis für Musik ausgezeichnet. Rektorin Ulrike Sych freut



sich, dass die israelische Wolf-Foundation, die von der mdw eingebrachte Nominierung aufgegriffen hat, und gratuliert der mdw-Alumna: "Olga Neuwirth ist eine der bedeutendsten Komponistinnen unserer Zeit, die der Musik neue Wege eröffnet hat. Sie beweist als Künstlerin Haltung und zeigt auch mit den Mitteln ihrer Kunst gesellschaftspolitisches Engagement. Zugleich ist Olga Neuwirth ein starkes Vorbild für Frauen im Bereich der Komposition. (...)". Die israelische Wolf-Foundation verleiht den prestigeträchtigen Wolf-Prize seit 1978 jährlich an Wissenschaftler*innen und Künstler*innen für deren Errungenschaften im Dienste der Mensch-

Fortsetzung auf Seite 18

heit und der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Völkern. In der Kategorie Musik wird der Preis alle drei Jahre verliehen. Der mit insgesamt 100.000 Dollar dotierte Wolf-Preis für Musik 2021 geht an Olga Neuwirth und den US-amerikanischen Musiker Stevie Wonder, wie der Vorsitzende des Wolf-Komitees, Dan Shechtman im Rahmen eines feierlichen Online-Festakts am 9. Februar 2021, in der Residenz des israelischen Staatspräsidenten Reuven Rivlin verkündete. Die Wolf-Foundation würdigt Neuwirths "außergewöhnliche Meisterschaft, ihr künstlerisches Talent und ihre medialen Fähigkeiten. Olga Neuwirth hat die Grenzen ihrer Kunst erweitert und sie zu einem Werkzeug gemacht, das universellen und idealistischen humanistischen Werten dient", so die Begründung der Foundation. Zu den bisherigen Preisträgern zählen u.a. Claudio Abbado, Adam Fischer, Pierre Boulez, György Ligeti und Luciano Berio. Olga Neuwirth wurde in Graz geboren und studierte Malerei und Film in San Francisco, sowie Komposition an der mdw. Seit den 1980er-Jahren nimmt Neuwirth mit ihrer kompromisslosen transmedialen Kunst an der Schnittstelle von Musik, Literatur und Film eine Vorreiterrolle als Komponistin ein. Sie schuf zahlreiche Werke für Orchester, Ensemble, Kammermusik und Film (etwa die Neuvertonung von "Die Stadt ohne Juden", 2017). Zu ihren bedeutenden Arbeiten im Bereich des Musiktheaters zählen "Bählamms Fest" (1997) nach Elfriede Jelinek, "Lost Highway" (2002) und "American Lulu" (2006/2011) sowie die umjubelte Oper "Orlando" (2019). mdw.ac.at/presse

Die Redaktion schließt sich den Glückwünschen zur internationalen Auszeichnung an und freut sich mit der noch immer sehr mit Schwanberg verbundenen Künstlerin.

Foto: © Harald Hoffmann

Albert Masser - "Kopf des Jahres 2020"

Nach dem Gewinn des VOI-fesch-Kunstpreises im Oktober 2020, meldete sich die Kleine Zeitung bei uns und fragte an, ob sie Albert für den "Steirischen Kopf des Jahres 2020" in der Sparte Kultur, der Region Südweststeiermark, nominieren dürfe. In Form eines Public Votings konnten alle Fans täglich über einen Zeitraum von vier Wochen ihre Stimme für ihren Favoriten abgeben. Albert gewann auch diese Auszeichnung mit Bravour und stach sogar die bekannte und ebenfalls nominierte Kuratorin des Greith Hauses, **Isabella Holzmann** aus.

Eine groß angelegte Siegergala in Graz fiel leider dem Lockdown zum Opfer. Als Entschädigung besuchte ein Reporter- und Kamerateam der Kleinen Zeitung Anfang Februar, die Gewinner vor Ort, überreichte die Urkunde und drehte ein kleines Porträt der Sieger. Das Video ist unter www.albertmasser.at abrufbar

Die Kuratorin des Greith-Hauses in St. Ulrich im Greith zeigte sich als großartige Verliererin und gratulierte ihrem Konkurrenten, indem sie Albert zu einer Ausstellung seiner Werke im Greith-Haus einlud, die voraussichtlich im Frühling 2021 zu sehen sein wird.

Foto: © Stefan Pajman, ballguide





Kultur für jedermann.

Das Kulturberg-Team steht in den Startlöchern ...

Für viele, ganz besonders für Kunst- und Kulturschaffende, war 2020 ein besonders herausforderndes Jahr. Beim Kulturberg Schwanberg wurde in der vergangenen Saison viel gemessen, desinfiziert, Hygienekonzepte wurden geschrieben, Veranstaltungstermine verschoben, Flyer überklebt, Tracing-Listen verfasst. Alles mit der Hoffnung die Kulturveranstaltungen doch noch durchführen zu können. Trotz aller Bemühungen fielen dann einige Veranstaltungen dem Lockdown zum Opfer.

Das Kulturberg Team konnte jedoch mit den Künstler*innen Ersatztermine für 2021 finden. Es ist uns gelungen, ein interessantes und spannendes Jahresprogramm für die neue Saison zusammenzustellen. Auf Grund des aktuellen Lockdowns starten die Kulturberg Veranstaltungen erst im Mai 2021.

Fortsetzung auf Seite 19



THEATER "SOHN"
Angenommen, du bist die Mutter eines Radikalen 8541 Bad Schwanberg Rondell Gallery, Raiffeiseng. 1 Sa. 08.05.2021 | 19.00 Uhr



Angenommen, du bist die Mutter eines Radikalen –
 Das Theater im Bahnhof Graz zu Gast in Bad Schwanberg

Dieses Solo zeigen wir in einer aktualisierten Fassung einmalig in der Rondell-Gallery in Bad Schwanberg und holen damit die im März und November wegen des Lockdowns abgesagte Vorstellung nach.

Das Zeitgefühl der Angst als prägendes Modell einer Gesellschaft bietet die Grundlage für Extremissmus aller Art. Verschwörungstheroretiker*innen, die QAnonbewegung, die Neue Rechte, die Idenditären benutzen die sozialen Netzwerke als Propagandamaschine und betreiben dort mit coolen Elementen aus der Popkultur und der Gamifizierung ihrer Inhalte Empörungsmanagement, um insbesondere junge Menschen, sowie die Millionen von Unzufriedenen anzusprechen.

Ihr Hauptanliegen ist es, Angst und Ohnmacht in Wut und Aggression zu verwandeln.

Sind wir davor gefeit? Kennen wir diese Codes? Wissen wir, wie uns geschieht?

Dieser Abend ist eine hemmungslose Konfrontation mit dem menschenverachtenden Schönen im Land Österreich, wo das Wort "Bewegung" weiter Konjunktur hat. Es geht um eine Mutter, die versucht, die Geisteshaltung ihres Sohnes mit ihrem eigenen Leben in Einklang zu bringen. Sie fragt sich, ob sie als Alleinerzieherin vielleicht zu indifferent war, die Erziehung zu weiblich, ob sich wirklich jeder Mann an einer Vaterfigur reiben muss, um ein gutes, klares Ichgefühl zu entwickeln und denkt sich in eine Zeit zurück in der Oben ohne an Europas Stränden eine Selbstverständlichkeit war.

Ein Abend, radikal und persönlich zugleich.

Mit: Eva Hofer | Regie: Ed. Hauswirth | Text: Eva Hofer Sounddesign: Claudia Holzer | Ausstattung: Heike Barnard Technik: Moke Rudolf-Klengel | Assistenz: Jasmin Karami Beratung & Gespräche: Colette Schmidt, Roman Schweidlenka, Uwe Seiler, Andreas Peham/DÖW

Rondell Gallery | 8541 Bad Schwanberg | Raiffeisengasse 1 Samstag, 08.05.2021 | 19.00 Uhr Karten nur mit Vorbestellung! | 8 € | Ab 16 Jahren

Kartenverkauf unter +43 650 912 13 28 (Christa Ortner)
Begrenzte Besucherzahl!

Design: Ruhm & Röhm



schillern DIE KULTURELLE LANDPARTIE

20. bis 30. Mai im Schilcherland

So individuell der Wein und die Menschen sind, ist auch deren Kultur. Man kann mehr als puren Genuss erleben, wenn man sich auf die Programmvielfalt der Kulturinstitutionen im Schilcherland einlässt. Seit Jahrzehnten wird im Schilcherland Kunst und Kultur in erstklassiger und innovativer Form produziert und angeboten. Musikveranstaltungen, zeitgenössische Kunstausstellungen, Theaterprojekte, Literatur und moderne Museumskonzepte haben hier schon lange Tradition.

Im Mai 2021 macht nun ein gemeinsamer starker Auftritt der Kulturinitiativen in Form eines Kulturfestivals auf dieses geballte Kulturangebot aufmerksam. 21 Institutionen rund um Kunst, Kultur und Bildung im Schilcherland bieten an 11 Tagen ein qualitativ hochwertiges KULTURANGEBOT. Die einzelnen Veranstalter bleiben dabei ihrem hauseigenen Programm treu.

Mit Ausstellungen, Konzerten, Lesungen, Theaterprojekten und Literaturbeiträgen in Schlössern, Burgen, Theatern und Konzertsälen, Museen, Ausstellungsräumen und unter freiem Himmel wird ein kulturelles CROSSOVER der besonderen Art geboten!

Alle Informationen finden Sie unter www.schillern.

Auf zur kulturellen Landpartie!





Kulturberg - Jahresprogramm 2021

Kirchengasse 2 | 8541 Bad Schwanberg +43 650 912 13 28 | kulturberg.at | info@kulturberg.at

Alle Veranstaltungen finden unter den gesetzlichen Maßnahmen zur Covid-19 Pandemie statt. Die Besucher*innenzahl ist beschränkt.

Anmeldung und Kartenreservierung unter 0650 9121328 (Christa Ortner)

Theater "SOHN"- angenommen, du bist die Mutter eines Radikalen

Theater im Bahnhof zu Gast in Bad Schwanberg

Samstag, 08.05.2021 | 19.00 Uhr | Rondell Gallery | 8 €, Jugendkarte frei

"ANNA"- a headphone opera | Im Rahmen des Festivals "Schillern"

"ANNA- a headphone opera" ist ein Musiktheaterprojekt des aXe Theaters.

Auf den Spuren von Anna Plochl wandert das Publikum entlang eines Audio- Video- Walks den Josefiberg hinauf. Das Leben von Erzherzog Johanns Ehefrau wird mit unterschiedlichsten, dokumentarischen wie fiktiven Frauenbiografien vermengt und als moderne Oper medial dargeboten.

Samstag, 22.05.2021 | 11.00 Uhr & 16.00 Uhr | Treffpunkt GH Totz | 18 €, Jugendkarte frei

Barockkonzert

Eine musikalische Reise durch das barocke Europa. Mit Barbara Faulend-Klauser & Barbora Špelinová – Blockflöten, Patricia Nägele – Barockoboe, Lorenz Haller – Barockcello, Sergio Gasparella – Cembalo

Sonntag, 13.06.2021 | 10.00 Uhr | Forum SandWIRT | 8 €, Jugendkarte frei

Breakfast & Crime

Lesung mit Robert Preis. Musik von Yvonne Kirschbaum.

Sonntag, 04.07.2021, 10.00 Uhr | GH Schwanberger Stüberl | 5 €, Jugendkarte frei – exkl. Frühstück

Italo Hits - ein kulinarisch- musikalischer Abend

Mit Fabrizio aus Palermo. Begleitet von der Funky Jazz Lounge aus Deutschlandsberg. 24.07.2021 | 18.00 Uhr | KochGenussAtelier| 5 €, exkl. Kulinarik

Sommerkino - bei Schönwetter im Garten.

Filmtitel wird noch bekannt gegeben.

Samstag, 14.08.2021 | 21.00 Uhr | Forum SandWirt 5 €, Jugendkarte frei

Jedweder Küchenchor

Unter der Leitung von Nelly Li Puma. Der etwas andere Chor zu Gast aus Wien.

Freitag, 27.08.2021 | 18.00 Uhr | Forum SandWIRT | 8 €

"Zartbitter, Kabarett

Mit ihrem neuen Programm "Herrlich dämlich 2.0". Kann Spuren von Humor und Spaß enthalten. Konsumation auf eigene Gefahr!

Samstag, 04.09.2021 | 19.30 Uhr | Rondell Gallery | 15 €

Kulturbergreise

Venedig - "auf den Spuren von Commissario Brunetti"

Samstag bis Sonntag 18. & 19.09.2021

Adventkonzert "Adventzauber"

Sonntag, 28.11.2021 | 17.00 Uhr | Klosterkirche



KULTURREISE

Venedig Auf den Spuren von Commissario Brunetti Sa 18.09. - So 19.09.2021

Tag: 06:00 Uhr Abfahrt in Schwanberg (NMS)

12:00 Uhr Hotel **** Carlton Grand Canal Venedig [Ankunft mit dem Bus: Piazzale Roma]

14:00 Uhr Stadtrundgang in Venedig

Themenschwerpunkt "Auf den Spuren von Commissario Brunetti" 17.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung in Venedig, individuelle Rückkehr zum Hotel

Z.Tag: Bis 15.00 Uhr: Zeit zur freien Verfügung in Venedig.

15.00 Uhr Hotel **** Carlton Grand Canal Venedig [Abfahrt mit dem Bus: Piazzale Roma]

21:00 Uhr Ankunft in Schwanberg [NMS]

Reiseroute: NMS Schwanberg - Stainz - Pack - Klagenfurt - Villach - Arnoldstein - Udine -

Palmanova - Mestre - Piazzale Roma / Venedig

Leistungen: Fahrt mit modernstem Reisebus | Nächtigung im DZ inkl. Frühstück im Hotel *

Carlton Grand Canal Venedig | Stadtrundgang Venedig - Auf den Spuren von Commissario Brunetti [Dauer: ca. 3 Stunden] | Einfahrtsgebühren für den Bus |

Nächtigungssteuer | Parkgebühren



ANMELDUNG - KULTURREISE Sa 18.09 So 19.09.2021 Anmeldeschluss 15.07.2021 Informationen zu den Stornobedingungen finden Sie unter www.kulturberg.at						
1 Doppelzimmer 258 € Preise pro Person ab 35 Mitreisenden inkl. Eintritte und Führungen						
Name	MITREISENDE PERSON:					
Adresse						
Telefon	Name					
Mail	Telefon					
	m Wohlfühlstudio Angelika Plank, Hauptplatz 14, in Schwanberg abgeber Überweisung zu bezahlen (Erlagschein bekommen Sie im Wohlfühlstudio					



- Mit der von Ihnen geleisteten Unterschrift melden Sie sich verbindlich für die oben genannte Reise an.
- Über eine etwaige Reiseausfallsversicherung können Sie sich im Wohlfühlstudio informieren.
- Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter +43 650 912 13 28 (Christa Ortner)



Schloss Hollenegg for Design präsentiert

EARTH AND FIRE – alte und neue Keramik im Dialog

Ab **Samstag, 15. Mai 2021**, öffnet Schloss Hollenegg erneut seine Türen für eine zeitgenössische Design-Ausstellung. Unter dem Titel **EARTH AND FIRE** konzentriert sich diese entgegen dem Ausstellungskonzept in den Jahren zuvor nur auf ein Medium: Keramik.



Die historischen Räumlichkeiten von Schloss Hollenegg beherbergen eine einzigartige Sammlung von antiquarischen Keramik- und Porzellanstücken, die von japanischem Imari-Porzellan über chinesische Vasen, Augarten-Teetassen, Meißener-Figuren, persische Fliesen bis hin zu wirklich spektakulären Öfen aus dem 17. und 18. Jahrhundert reicht. Neben den kostbaren Stücken finden sich aber auch alltägliche und charmante Objekte, die davon zeugen, dass das Schloss auch schon immer ein Zuhause war.

Für EARTH AND FIRE präsentieren nun 22 zeitgenössische junge Designer*innen ihre eigenen Keramikarbeiten neben den historischen Stücken aus dem Besitz der Familie Liechtenstein.

Durch die Präsentation alter und neuer Keramik in der Ausstellung EARTH AND FIRE entsteht ein ungewöhnlicher Dialog, der die BesucherInnen auf eine Entdeckungsreise mitnehmen und den unglaublichen Einfallsreichtum von Handwerker*innen und Designer*innen sowie die fast magische Kraft von Erde und Feuer aufzeigen soll.

Die Ausstellung wird von Alice Stori Liechtenstein und Rainald Franz, Kurator für Glas und Keramik im Museum für angewandte Kunst in Wien, als Gastkurator kuratiert.

Die Öffnungstage sind für 15./16., 22./23. und 29./30. Mai 2021 geplant. Sollten die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie dies nicht zulassen, wird die Ausstellung im Sommer zu einem späteren

Termin gezeigt werden. Die Eröffnung wird live auf Instagram gestreamt und eine Tour durch die Ausstellung in Form eines Videos veröffentlicht. Wie immer wird auch ein Katalog mit Abbildungen der einzelnen Objekte sowie Aufnahmen von den Innenräumen des Schlosses, zur Ausstellung erscheinen. Zeitgleich wird die Künstlerin **Marie Janssen** in der Nähe des Rossstalls das "Meerohr", eine große Keramik-Brunneninstallation in Form einer Muschel, direkt im temporär aufgebauten Brennofen gestalten. Mehr Informationen zeitnah unter: www.schlosshollenegg.at

Fotos: © SH4D: S. Pschorn

Das MEEROHR

Eine gestrandete Muschel als Kunstinstallation in Hollenegg

Nahe des Rossstalles in Hollenegg wird ab Mai 2021 das MEEROHR, ein Brunnen aus glasierter Keramik, der jungen österreichischen Künstlerin **Marie Janssen** entstehen.

Bekannt wurde die 1988 in München geborene und in Wien lebende Künstlerin mit dem Projekt "Tuchöfen", für das sie mit dem Design Startstipendium des Bundeskanzleramtes aus-



gezeichnet wurde. Bisher fanden ihre Arbeiten auf Ausstellungen in Wien, London, Hamburg und Gent internationale Aufmerksamkeit.

Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster freut sich sehr, dass nach langer Planung "in diesem Jahr das Projekt Meerohr gestartet wird", und sieht darin "eine große Bereicherung für unsere Gemeinde!" Unterstützt wird das Vorhaben neben Gemeinde, Land, Bund und Sponsoren, vom Kulturverein Schloss Hollenegg for Design.

Das Meerohr ist zudem externer Teil der von **Alice Stori Liechtenstein** kuratierten Keramik-Design-Ausstellung "*Earth and Fire*", die ab 15. Mai 2021 im Schloss Hollenegg zu sehen sein wird.

Der Form nach ist das MEEROHR eine Brunnenschale, die einer großen Wasserschnecke nachempfunden ist und an eine menschliche Ohrmuschel erinnert. Muschelformen haben in der Gestaltung von Architektur und Gärten eine bereits lange Tradition



und werden in der Kunstinstallation in Hollenegg neu interpretiert.

Von Hand geformt, durch Feuer gebrannt – wie das Meerohr entsteht

"Das Wasserbecken ist eine circa vier Meter breite und drei Meter lange, ungeteilte Keramikskulptur, die so groß ist, dass man sie direkt im Brennofen modellieren muss, um sie dann vor Ort zu brennen. Solche Keramiken aus einem Stück sind eine Seltenheit", erklärt die Künstlerin.

Der Brennofen wird auf dem Platz vor dem Rossstall temporär aufgebaut und ab Mai darin die Brunnenschale modelliert. Der Schrühbrand erfolgt Anfang Juli, der Glasurbrand, der die Muschel witterungsfest macht, ist für Ende August geplant. Die Vorbereitungsarbeiten haben bereits im Frühjahr vor Ort



begonnen. Nach Abschluss des Projektes wird der Brennofen restlos abgebaut und das Meerohr im nahen Wald als permanente Kunstinstallation öffentlich aufgestellt.

Der funktionierende Brunnen ist ein Geschenk an die Gemeinde und soll die Vorbeikommenden, wie ein mysteriös gestrandetes Andenken an eine längst vergangene Zeit, erinnern.

Text: M. Brunner Skizzen, Visualisierung des Entwurfs: © M. Janssen

Der Girlitz ist der Vogel des Jahres 2021

Der Girlitz wurde zum Vogel des Jahres 2021 gekürt. Der Bestand des samenfressenden Gartenbewohners nahm in den vergangenen 20 Jahren ungefähr auf ein Fünftel - minus 80 Prozent von 1998 bis 2016 - ab. Der Girlitz ist mit nur elf bis



zwölf Zentimetern Körperlänge vom Schnabel bis zum Schwanz und elf bis zwölf Gramm Gewicht, der kleinste heimische Fink. Das Männchen zeigt eine leuchtend gelbe Färbung im Gesicht, auf der Kehle und der Brust. Oberseits ist er grünlich gestreift. Das Weibchen ist etwas matter gefärbt und ebenso unterseits gestreift. Mit seinem sehr kurzen, dunklen Schnabel sieht der Girlitz auffällig stupsnasig aus. Ebenso auffällig ist der hohe klingelnden Schlüsselbund oder klirrendem Glas verglichen werden kann. Der Girlitz ist ein Kurzstreckenzieher. Das Überwinterungsgebiet der österreichischen Girlitze liegt im zentralen Mittelmeerraum.

Der kleine Fink zählt zu den Sorgenkindern der heimischen Vogelwelt. Übertriebener Ordnungssinn in den Gärten und Grünanlagen sowie der Verlust an Brachflächen nehmen dem Wildkräuter fressen-

den Zwerg die Nahrungsgrundlage. Der Girlitz bewohnt lichte, reich struk-

turierte Landschaften bis rund 800 Meter Seehöhe. Er benötigt einerseits Bäume zum Brüten und Singen, andererseits niedrig bewachsene Flächen zur Nahrungssuche. Aufgelockerte Ortsränder sowie Streuobstwiesen und Weingartenlandschaften, wie sie in unserer Gemeinde oft anzutreffen sind, sind seine wichtigsten Lebensräume. Entscheidend ist in jedem Fall ein reiches Angebot an Wildkräutern, denn er ernährt sich ausschließlich von den Samen.

"Blütenwiese statt Einheitsgrün", lautet die Empfehlung der Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich, um dem Vogel des Jahres 2021 unter die Schwingen zu greifen. "Lassen Sie Wildkräuter in Pflasterritzen und Blumenbeeten zu. Legen Sie Wildblumenbeete an und lassen Sie in wilden Ecken Wildkräuter wachsen". (Datenquelle BirdLife Österreich).

Der Vogel-, Natur-, und Umweltschutzverein Hollenegg dankt den vielen Vogelfreunden unserer Gemeinde für die Unterstützung unserer heimischen Vogelwelt und wünscht viel Freude beim Beobachten und Ansprechen.

Alois Sackl, Foto: © APA

Runder Geburtstag bei den Jagdhornbläsern

Ein Mann mit vielen Namen ist nun 60! Ob Uri, Funki, Schanklehrling oder einfach nur Peter, hinter all diesen Aliassen verbirgt sich unser **Peter Aldrian**. Jeder dieser Namen verschleiert nicht nur gezielt die Identität des Agenten, sondern beschreibt auch eine besondere Qualität unse-



res Jubilars. In den Dienst ihrer Jägerschaft trat Herr Aldrian im Jahr 1980. Doch wie es sich für einen Geheimagenten gehört, war dieser Auftrag nach einem Jahr abgeschlossen. Danach verschlug es unseren Peter zu seinem nächsten Abenteuer. Er sandte nun Liebesgrüße aus der Schweiz. Die Mission – ein Schweizer Taschenmesser der Blasmusik zu werden! Für unseren Peter kein Problem. Nach umfangreicher Ausbildung in den Bereichen Fremdsprache, Zapfhahnkunde, Weinwissenschaften und Limologie kehrte er nach Österreich zurück. Als Agent a.D. agiert er seit 2002 wieder mit der Lizenz zum

Ausschank bei den Jagdhornbläsern Bad Schwanberg. Wirklichen Ruhestand gibt es für Angehörige von Geheimdiensten aber nicht und so kämpft unser Peter auch heute noch gegen seinen Erzfeind – die Kälte. Als gute Kameraden wussten wir sofort, wie wir unserem Peter helfen können und müssen! Am 27.01.2021, anlässlich seines 60ers bekam er von uns einen Gutschein für einen Schladminger, mit dem er sich unserer Meinung nach bestmöglich gegen die Kälte verteidigen kann.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie war es uns leider nicht möglich diesen Runden ausgiebig zu feiern, doch um es mit einem der zurzeit beliebtesten Sätze der Welt zu sagen: Das holen wir sicher nach, wenn alles vorbei ist!

Wir, die Jagdhornbläser Bad Schwanberg sagen Danke für dein Engagement und wünschen Dir nochmals alles Gute zum Geburtstag, bleib gesund und uns noch lange erhalten.

Anmerkung: Das Gruppenfoto wurde am 6. Jänner 2020 (vor der Pandemie) aufgenommen!

Bild und Text: © Hans-Jürgen Lukas



Information des Bezirksjägermeisters

... er will ja nur spielen ... das hat er noch nie getan ... er will ja nur spielen ...

Sehr geehrte Hundebesitzer!

In der Steiermark werden jährlich ca. 300 Rehe durch Hunde getötet. Die Dunkelziffer dürfte um einiges höher sein, da nicht alle gerissenen Rehe gefunden werden bzw. da auch einige gehetzte Rehe möglicherweise Opfer von Kfz-Unfällen geworden sind. Das Problem mit wildernden und unbeaufsichtigten Hunden ist zwar nicht neu, aber derzeit

wieder aktueller denn je. Immer wieder werden freilaufende Hunde gesichtet. Unbeaufsichtigte Hunde beunruhigen, hetzen und töten nicht nur Wild, sondern stellen auch für Kinder, Spaziergänger und andere Naturnutzer eine Gefahr dar. Die Überzeugung von so manchem Hundebesitzer, dass sein Hund nicht jage, geht leider an der Realität vorbei. Jeder Hund hat den Jagdinstinkt, der durch Kontakt mit Wildtieren ausgelöst werden kann. Selbst wenn der

Fortsetzung auf Seite 25

Hund "erfolglos" bei der Jagd war, und nur "spielen" wollte, sorgt seine Anwesenheit für Stress und Todesangst bei den Wildtieren. Es gibt auch nicht wenige Kinder bzw. Erwachsene, die durch unliebsame Erfahrungen mit unbeaufsichtigten Hunden traumatisiert wurden und diese Ängste nie mehr loswerden. In unserer Gesellschaft wird gerne eine gegenseitige Rücksichtnahme eingefordert. Das bedeutet in diesem Fall, dass ein Hund an der Leine zu führen ist. Wir steirischen Jäger appellieren an alle

Hundehalter, ihre Vierbeiner beim Spazierengehen an die Leine zu nehmen und dafür zu sorgen, dass Hunde nicht unbeaufsichtigt und allein angetroffen werden können (geregelt im Steirischen Landes-Sicherheitsgesetz §3b). Sie verhindern Stress und Leid bei den Wildtieren und Angst machende Situationen anderer Naturnutzer.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

OSR Hannes Krinner, Bezirksjägermeister

Der Schützenverein Erzherzog Johann Schwanberg – Sulmtal berichtet

Geburtstagsgratulation Mag. Anton Lierzer Unser geschätzter Herr **Pfarrer Mag. Anton Lierzer**, Freund und Gönner des Schützenvereins, feierte



im Jänner seinen 70. Geburtstag. Um unserem Jubilar zu gratulieren und unsere Glückwünsche zum Ausdruck zu bringen, schoss eine Abordnung der Prangerschützen des Vereins an seinem Geburtstag einen Salut mit insgesamt sieben Schüssen.

Osterkreuz

Trotz der schwierigen Umstände durch die Covid-Pandemie, haben es sich auch heuer wieder einige Mitglieder des Schützenvereins nicht nehmen lassen, das traditionelle Osterkreuz beim Brendlhofer aufzustellen. Es wurde unter Einhaltung der Corona-Regeln errichtet und wird wie gewohnt ab Karsamstag hell erstrahlen.

In diesem Sinne wünscht der Schützenverein Erzherzog Johann Schwanberg – Sulmtal allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, sowie der Bevölkerung von Bad Schwanberg, frohe Ostern!

Hundeschule Schwanberg-Hollenegg

Hundeschule trotz Corona in Betrieb

Auf Grund der geltenden Covid19-Regelungen ist es sehr schwer, einen Kursbetrieb zu gestalten. Wir sind aber der Meinung, dass gerade Welpen und Junghunden der Besuch einer Hundeschule nicht verwehrt werden sollte. Daher bieten wir diese Kurse vorerst im Einzelunterricht an, aber leider müssen wir bis auf weiteres auf die Annehmlichkeiten der Vereinsheimbetreuung verzichten.

Wir haben auch unser Trainerteam mit einer erfolgreichen Hundesportlerin verstärkt. Unsere langjährigen Mitglieder werden **Sandra Gutschi** noch von früher kennen.

Einen besonderen Dank möchte ich unseren Sponsoren aussprechen, die uns in dieser schwierigen Zeit weiterhin unterstützen. Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden unserer Hundeschule ein gesegnetes Osterfest, viel Freude mit ihren Vierbeinern und bleibt alle gesund!

Obmann Walter Zeidler





Aus dem Abschnitt 5 "Oberes Sulmtal"



FF Glashütten

PKW-Bergung

Am 19.01.2021 wurden wir zu einer PKW-Bergung auf die L619 alarmiert. Ein PKW-Lenker hat die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und ist von der Straße abgekommen. Mit der Seilwinde des MZF konnte der PKW aus seiner misslichen Lage befreit werden. Der Einsatz konnte nach ca. 45 Minuten beendet werden.

Eingesetzt MZF und HLF1 Glashütten mit 6 Mann, die Polizei und die Straßenmeisterei Deutschlandsberg.



LKW-Bergung

Auf Grund von mangelhafter Winterausrüstung, kam am 08.02.2021, ein LKW-Lenker mit seinem Gespann auf der L619, quer auf der verschneiten

Straße zum Stehen und blockierte eine Fahrspur. Mit Hilfe eines Traktors der Marktgemeinde Bad Schwanberg konnten wir den LKW wieder in die Spur ziehen. Danach wurde dem Fahrer noch bei der Montage seiner Schneeketten geholfen. Der Einsatz konnte nach gut einer Stunde beendet werden.



Eingesetzt: MZF und HLF1 Glashütten mit 9 Mann und ein Gemeindetraktor.

FF Grünberg-Aichegg

FF Grünberg-Aichegg überbrachte Weihnachtsgeschenk

Ehren-Hauptbrandmeister Karl Aldrian, seit fast 50 Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Grünberg-Aichegg, infizierte sich vor rund zwei Jahren bei einer Hüftoperation mit dem Krankenhauskeim MRSA. Die Folgen waren drastisch: sein Hüftgelenk musste vor zirka eineinhalb Jahren wieder entfernt werden, weshalb zahlreiche weitere Operationen, Krankenhaus- und Rehabilitationsaufenthalte notwendig waren, um endlich kurz vor Weihnachten mit einem neuen Hüftgelenk zuversichtlich nach Hause kommen zu können.

Um die Pflege und Fortbewegung unseres Kameraden während dieser herausfordernden Zeit etwas zu erleichtern, stellte das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Grünberg-Aichegg das Ansuchen um finanzielle Unterstützung aus dem dafür geschaffenen Hilfsschatzfond des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark. Nach der raschen Freigabe durch den Bereichs- und Landesfeuerwehrverband konnte kurz vor Weihnachten 2020 von **OBR Josef Gaich**, **HBI Josef Heinzl** und **OBI Thomas Stopper** ein namhafter Betrag an EHBM Karl Aldrian übergeben werden.



Das Kommando der FF Grünberg-Aichegg bedankt sich beim Bereichs- bzw. Landesfeuerwehrkommando Steiermark für die rasche Bearbeitung, aber vor allem für die wohlwollende Entscheidung.

Wir wünschen unserem Kameraden EHBM Karl Aldrian eine baldige Genesung und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Feuerwehr-Kreise. Zitat des ehemaligen Bereichsfeuerwehrkommandanten ELFR Lanz: "Wer Gutes tut, soll darüber berichten!"

FF Grünberg-Aichegg trauert um ihren Ehren-Hauptbrandinspektor



Am 12. Jänner 2021 nahmen die Frei-Feuerwehr willige Grünberg-Aichegg, Vertreter des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg, sowie befreundete Kameraden aus umliegenden Feuerwehren vor der Aufbahrungshalle in Hollenegg, gemäß den COVID-Si-

cherheitsbestimmungen Aufstellung, um Abschied von **Ehren-Hauptbrandinspektor Karl Kleindienst** zu nehmen.

"E-HBI Kleindienst, "ein Visionär und Vordenker, der zum Aufbau und zur Modernisierung der Freiwilligen Feuerwehr Grünberg-Aichegg sehr viel beigetragen hat," so begann **HBI Josef Heinzl** seine würdige Abschiedsrede in der Patrizikirche, in Hollenegg. Am 6.1.1963 ist Karl Kleindienst der FF Grünberg-Aichegg als Jungfeuerwehrmann beigetreten. Mit 23 Jahren ist er dann am 17.4.1974 zum Kommandanten-Stellvertreter seiner Feuerwehr gewählt worden. Von 6. April 1982 bis 6. Jänner 2001 stand Kamerad Kleindienst der FF Grünberg-Aichegg als Kommandant vor.

In seiner 27-jährigen Offiziersdienstzeit wurde einiges geschaffen, wofür er die Verantwortung getragen hat. So wurden vier Fahrzeuge angekauft, beim Rüsthaus wurde eine TLF-Garage zugebaut und das Dachgeschoss des Rüsthauses als Sitzungssaal ausgebaut. E-HBI Kleindienst besuchte etliche Lehrgänge in der Feuerwehrschule Lebring und schloss seine Ausbildungszeit mit der "Feuerwehr-Matura" ab. Er war einer der ersten Kameraden der FF Grünberg-Aichegg, die das goldene Leistungsabzeichen an ihrer linken Brusttasche tragen durften.

Auch im höheren Alter wurde Karl nicht müde und war immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Zudem übte E-HBI Kleindienst noch die Funktion des Orts- bzw. Abschnitts-Seniorenbeauftragten aus.

Für seine unzähligen Tätigkeiten im Feuerwehrwesen wurde E-HBI Kleindienst mehrmals ausgezeichnet. So erhielt er das goldene Verdienstkreuz der Stmk. Landesregierung, als eine seiner höchsten Auszeichnungen. Diese wurde ihm beim Bereichsfeuerwehrtag 2018 in Grünberg-Aichegg verliehen.

Seitens seiner Wehrkameraden wurde Karl Kleindienst nach Beendigung seiner Kommandantentätigkeit zum Ehren-Hauptbrandinspektor ernannt. Am 18. Mai 2021 hätte E-HBI Kleindienst anlässlich seines 70. Geburtstages einen Ehrenring von seinen Feuerwehrkameraden erhalten sollen.

HBI Heinzl würdigte und dankte in seinem Nachruf E-HBI Kleindienst für seinen Einsatz und seine unzähligen Leistungen, die er über 58 Jahre für das Feuerwehrwesen in einem kameradschaftlichen Gemeinsam erbrachte. Er dankte dem Verstorbenen für seine persönliche Freundschaft und beendete seine Rede mit den Worten "Karl, danke für alles, Pfiati Gott und Gut Heil!"

Spendenaktion für Erdbebenopfer

Eine Welle der Hilfsbereitschaft durften wir am letzten Tag des Jahres 2020 erfahren. Innerhalb kürzester Zeit organisierte man gemeinsam mit der Frauenbewegung Bad Schwanberg eine Spendenaktion für die Erdbebenopfer in Kroatien. Eine Schar an spendenfreudigen Personen aus Nah und Fern brachten Kleidung, Lebensmittel und Hygieneartikel zur Sammelstelle beim Rüsthaus Grünberg-Aichegg. Unter tatkräftiger Mithilfe unserer eigenen Kameraden und den Damen der Frauenbewegung Bad Schwanberg, Kameraden der Feuerwehren Rettenbach, Trag und Wies, Hugo Zmugg von der Marktgemeinde Bad Schwanberg und Johannes Kiegerl konnte ein Dutzend Transportfahrten nach Preding durchgeführt werden, wo die Güter mit Sattelzügen und Klein-LKWs den Weg nach Kroatien angetreten haben.

"Mit nur einer Hand lässt sich kein Knoten knüpfen."



Einsatzorganisationen

FF Rettenbach

Ausgabe des Friedenslichtes

Es ist mittlerweile schon zur Tradition geworden, dass die Feuerwehrjugend das Friedenslicht unmittelbar vor dem Heiligen Abend in die Haushalte bringt. 2020 musste auch hier eine andere Lösung gefunden werden. So wurde kurzer Hand der Entschluss gefasst, das Friedenslicht im Rüsthaus Rettenbach zur Abholung bereitzustellen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Bevölkerung bedanken, die unser Angebot spontan angenommen und von der Möglichkeit der Abholung zahlreich Gebrauch gemacht hat.



Neues hydraulisches Rettungsgerät

Einen lang gehegten Wunsch konnten sich die Kameraden der FF Rettenbach im Jahr 2020 erfüllen. Mit der Ersatzbeschaffung für das teilweise mehr als 30 Jahre im Dienst stehende hydraulische Rettungsgerät, konnte die Ausrüstung in diesem Bereich auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Nach dem Test mehrerer Hersteller zu Beginn des Jahres 2020, konnte Mitte des Jahres das neue Werkzeug der Firma Weber übernommen werden. Das Set besteht aus einem elektrisch betriebenen Hydraulikaggregat mit angebauten Schlauchhaspeln und je 20 m Schlauchleitung. Für den Einsatz bei Unfällen stehen ein Spreizer, eine Schere und ein hydraulischer Rettungszylinder bereit. Als Zubehör wurden ein Abstützsystem zur Stabilisierung von Fahrzeugen, Abdeckplanen für die scharfkantigen Schnittstellen und Werkzeug zur Bearbeitung von Glasscheiben angekauft.



Die Kosten für die Anschaffung der neuen Werkzeuge teilen sich der Landesfeuerwehrverband, die Marktgemeinde Bad Schwanberg und die FF Rettenbach. Das neue Werkzeug hat sich bisher zumindest bei Übungen schon bewährt.

Fotos: © OBI Gerhard Jöbstl

FF Schwanberg

Einsatzgeschehen bei der FF Schwanberg

- 2. Dezember 2020 Brandmeldeanlagen-Alarm in einem Beherbergungsbetrieb: Fehlalarm der Anlage.
- 12.-13. Dezember 2020 Mitarbeit und Unterstützung der Marktgemeinde Bad Schwanberg bei den COVID-19-Antigen-Massentestungen in der Mehrzweckhalle Bad Schwanberg
- 20. Jänner Angebranntes Kochgut in der Wohnung eines Mehrparteienhauses: Die Mannschaft des Tanklöschfahrzeuges führte eine Belüftung der betroffenen Wohnung und des Stiegenhauses und Nachkontrolle mit der Wärmebildkamera durch.
- 27. Februar Glimmbrand in der Wärmedämmung der Heizungsanlage eines Industriebetriebs:
 Durch rasches Eingreifen des Betriebseigentümers mit einem tragbaren Feuerlöscher konnte der Brand in der Entstehungsphase gelöscht werden. Unsere Aufgabe bestand somit nur mehr aus der Entfernung der beschädigten Dämmung, um Zugang zur überhitzten Abluftanlage zu erlangen. Daraufhin erfolgte eine Kontrolle der Heizungsund Abluftanlage mittels Wärmebildkamera.



Ausbildungsgeschehen

Da der feuerwehrinterne Übungsbetrieb pandemiebedingt seit Anfang November 2020 praktisch ausgesetzt werden musste, aber die Landesfeuerwehrschule im Dezember mit einem reduzierten Lehrgangsprogramm wieder geöffnet hat, haben unsere Mitglieder dieses Weiterbildungsangebot inten-

Fortsetzung auf Seite 29

Einsatzorganisationen / Musik



siv genutzt. Beim Kursbesuch gelten derzeit strenge Vorsichtsmaßnahmen. So sind etwa die Plätze pro Lehrgang halbiert worden, es ist ganztätig eine FFP2-Maske zu tragen und jeder Lehrgangsteilnehmer muss sich vor Ort einem Antigen-Test unterziehen.

Folgende Aus- und Weiterbildungen wurden von unseren Feuerwehrkamerad*innen absolviert:

- Einsatzleiter-Lehrgang: Heiko Wettstein
- Atemschutzmodul für Führen-1-Steiermark: Kerstin Mally und Patrick Slabernig
- Technischer-Lehrgang 2: Patrick Slabernig und Stefan Plasonik
- Funk-Lehrgang: Stefan Plasonik
- Atemschutzwarte-Lehrgang: Heiko Wettstein
- Fortbildung Feuerbeschau für Sachverständige: Lukas Andracher
- Maschinisten-Lehrgang: Stefan Plasonik
- TLF-Maschinisten-Lehrgang: Johann Paulitsch und Heiko Wettstein

Wir danken unseren Mitgliedern für ihre Bereitschaft, sich in ihrer Freizeit weiterzubilden und wünschen ihnen jederzeit eine unfallfreie Heimkunft von Einsätzen und Übungen!





Friedenslichtausgabe der Feuerwehrjugend

Da es unseren Feuerwehrjugendlichen im vergangenen Dezember nicht möglich war, alle Haushalte im Löschbereich mit dem Friedenslicht zu besuchen, haben wir kurzerhand eine Abholung des Friedenslichts aus Bethlehem beim Rüsthaus in der Bahnhofstraße angeboten. Dieses Angebot ist von sehr vielen Schwanberger*innen angenommen worden. Wir danken für den zahlreichen Besuch!



Die "Zirbenwald Buam" mit weststeirischer Verstärkung

Obwohl die "Zirbenwald Buam" eigentlich aus Obdach stammen, sind sie in unserer Gegend keine Unbekannten mehr. Sie hatten in der Vergangenheit schon etliche Auftritte im Bezirk Deutschlandsberg und können sich mittlerweile über viele Fans in und um Bad Schwanberg freuen. Mit **Rupert Koch** aus Gressenberg gibt es im Trio nun einen neuen Musiker und somit auch einen weiteren Anknüpfungspunkt an unsere Region.

Zum 10-Jahres-Jubiläum haben die Musiker eine neue CD auf den Markt gebracht. Diese ist bei **Rupert Koch**, Tel. 0664/936 4339 oder bei **Manfred Reiter**, Tel. 0664/7515 9517 erhältlich.

Foto: © Studio S



Prima la musica: Erfolg in höchsten Tönen

Landessieger kommt aus Bad Schwanberg

Prima la musica ist der größte österreichische Jugendmusik-Wettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen.

Von 04. bis 14. März 2021, ging in den Räumlichkeiten des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums und der



Kunstuniversität Graz, der diesjährige Landeswettbewerb über die Bühne. Und das Ergebnis eines Teilnehmers der Erzherzog Johann-Musikschule Wies kann sich wahrlich sehen lassen.

Gold mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Maximilian Mörth aus Bad Schwanberg, Klarinette Altersgruppe (AG) IIIplus. Maximilian (Klasse Mag. Kurt Mörth/Univ.-Prof. Gerald Pachinger)

erreichte 94,33 von 100 möglichen Punkten und darf sich nun Landessieger in seiner Altersgruppe nennen

Musikschuldirektor **MMag. Franz Masser** und die MusikerInnen der Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter im Sulmtal gratulieren Maximilian sehr herzlich und wünschen ihm alles Gute für den Bundeswettbewerb, von 22. bis 30. Mai 2021, in der Mozartstadt Salzburg.

T. St.



Musikkapelle Hollenegg - Notlösungen in der Pandemie

Trotz der anhaltenden Pandemie und der damit einhergehenden Einschränkungen des musikalischen Zusammentreffens, blieb die Musikkapelle Hollenegg weiterhin kreativ und versuchte auf Umwegen weiterhin ihre musikalischen Klänge in die Welt zu bringen.

Zum 4. Adventsonntag wurde von den einzelnen Musiker*innen das Lied "Frosty the snowman" aufgenommen, sowie die einzelnen Aufnahmen mit viel Liebe und Mühe, durch Kapellmeister Christian Mörth, zu einem Video zusammengeschnitten. Weiters wurden das Lied "Wir sagen euch an den lieben Advent" auf der Orgel aufgenommen sowie "Winter Wonderland", in der Besetzung Piccolo – B-Klarinette, Bassklarinette und Schlagwerk eingespielt. Auch die Turmbläser wollten trotz der Einschränkungen weihnachtliche Stimmung unter die Menschen bringen und haben ein Video dafür erstellt. Auf der Facebook-Seite der Musikkapelle (www.facebook.com/musikkapelle.hollenegg) können nach wie vor alle Videos angesehen werden.

Bedingt durch die Absage des Weihnachtskonzerts 2020, fiel auch das alljährliche, persönliche Einladen zum Konzert aus. Da die Musikkapelle Hollenegg aber trotzdem von sich hören/lesen lassen wollte,

wurde ein Rundschreiben zur Absage des Konzertes inklusive des beliebten Kalenders ausgesendet. dieser Aussendung war auch die Bankverbindung Musikkapelle angegeben. So konnte ein Betrag an freiwilligen Spenden gesammelt werden, über den sich die Mitglieder der Musikkapelle sehr glücklich schätzen. Die Musiker*innen



möchten sich hiermit bei allen freiwilligen Spender*innen für ihre Großzügigkeit und Unterstützung bedanken! Wir können es kaum erwarten, wieder gemeinsam für Sie musizieren zu dürfen.

Text: Maria Wagner-Prieth Foto: © Karl-Heinz Steinbauer

Kindergarten Schwanberg

Im Kindergarten und in der Kinderkrippe werden nun die schönen Frühlingstage dafür genutzt, um aktiv im Garten zu spielen und auch zu arbeiten.

Unter anderem mussten unsere Gemüsehochbee-

te wieder mit frischer Erde befüllt werden, die uns Gemeindearbeiter Markus Kiegerl beim Unternehmen Karl Leitinger besorgte. Vielen Dank an Karl Leitinger für diese Spende! Der große Traktor mit der Erde war dann natürlich die Attraktion an diesem Vormittag. Die Kinder, auch unsere



Jüngsten aus der Kinderkrippe, ließen es sich nicht nehmen mitzuhelfen und waren mit großer Begeisterung beim Schaufeln mit dabei. Jetzt hoffen wir, dass es bald wärmer wird, damit wir unser Gemü-



sebeet auch bald bepflanzen und das Gemüse ernten können. Durch eine großzügige Spende der Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark Weltspartag konnten wir nicht nur neue Laufräder besorgen, sondern auch Helme für die Sicherheit der Kinder. Diese werden nun eifrig von den Kindern im Freien

getestet und ausprobiert. Außerdem wurde mit diesem Geld eine Gartensitzgarnitur für unsere Krippenkinder angekauft.

Seit einigen Wochen dürfen die Kindergartenkinder, mit Einverständniserklärung der Eltern, die Auslage der Bankstelle Schwanberg, der Raiffeisenbank Süd –Weststeiermark, mit ihren Basteleien und Bildern bestücken.

Vor allem in Coronazeiten, wo derzeit niemand den Kindergarten betreten darf, ist es eine schöne Möglichkeit, die Kreativität und Schaffensfreude der Kinder zu präsentieren. Danke, für diese Form der Wertschätzung und Kooperation. Außerdem möchten wir noch der Familie Mauthner, Gasthaus Mauthner, danken, die auch im heurigen Jahr wieder für eine Würsteljause am Faschingsdienstag sorgte. Die Kinder ließen es sich schmecken!

Das Team des Kindergartens und der Kinderkrippe Bad Schwanberg wünscht allen frohe Ostertage!



Corona lässt die Trampolinunfälle in die Höhe schnellen



Das außergewöhnliche Jahr 2020 spiegelt sich auch in den Unfallzahlen beim Trampolinspringen

wider. Insgesamt ging die Zahl aller Kinderunfälle im Jahr 2020 um ein Drittel zurück. Trampolinunfälle stiegen jedoch um 50 % an. 43 % der Trampolin-Verletzungen sind schwer. Meist passieren sie, wenn mehrere Personen gleichzei-

tig am Trampolin sind, durch Abstürze dem Trampolin und durch missglückte Saltoversuche. GROSSE SCHÜTZEN KLEINE zeigt, wie Eltern und Kinder mit einfachen **Tipps** Unfälle verhindern und so die vielen positiven Effekte des



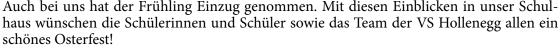
Springens nutzen können.

Die Broschüre "Spaß am Trampolin – aber sicher!" finden Sie unter www.grosse-schuetzen-kleine.at/gsk/service



Volksschule Hollenegg

Auch bei uns hat der Frühling Einzug genommen. Mit diesen Einblicken in unser Schul-













Volksschule Bad Schwanberg

Fasching in der VS Bad Schwanberg

Auch wenn aufgrund der Corona-Pandemie alles ein wenig anders ablief, hatten die Schülerinnen und Schüler der VS Bad Schwanberg unheimlich viel Spaß am Faschingsdienstag in der Schule.



Üblicherweise wären lustige Lieder, Faschingsumzüge, Tänze und Spiele an der Tagesordnung gewesen. Stattdessen gab es Kreativität, Knobelaufgaben, Rätselspiele und fröhliche Stunden!





MS Bad Schwanberg

Tag des offenen Tores - für Sie jeden Tag

Die Mittelschule Bad Schwanberg lädt sowohl zum virtuellen als auch zum persönlichen Rundgang ein. Zu entdecken gibt es viel: professionellen Sportunterricht, kreativ-ökologische, technische, musikalische und sprachliche Fachbereiche, ein einzigartiges, österreichweit ausgezeichnetes Schulkonzept und vieles mehr.

In dieser Jahreszeit blickt das Team der Mittelschule Bad Schwanberg sowie sämtliche SchülerInnen üblicherweise voller Vorfreude auf den Tag des offenen Tores. SchülerInnen können ihr breites Wissensspektrum präsentieren und Besucher*innen bekommen die Gelegenheit, sich aus nächster Nähe vom Facettenreichtum zu überzeugen. Um sämtlichen Besucher*innen und Interessierten trotz der aktuellen Pandemie diese Möglichkeit zu gewähren, hat man sich etwas Besonderes einfallen lassen: Zum einen

lässt sich die Mittelschule Bad Schwanberg ab sofort bequem von zuhause aus erkunden. Ein auf der schuleigenen Homepage



abrufbares Video führt alle Zuseher*innen virtuell durch die mit dem österreichweiten IMST-Award für herausragende Unterrichtskonzepte prämierte Mittelschule und gewährt dabei zahlreiche Einblicke. Zusätzlich kann man sich ab sofort telefonisch für private Schulführungen anmelden und so in den Genuss eines detaillierten Rundgangs vor Ort kommen. Das gesamte Team der Mittelschule Bad Schwanberg freut sich auf Ihr (virtuelles) Kommen. Telefonische Anmeldung: 03467 / 8256

Landjugend Bad Schwanberg

Im Februar dieses Jahres fand die 71. Generalversammlung der Landjugend Bad Schwanberg zum

ersten Mal online statt. Leiterin Felicitas Masser und Obmann Martin Masser eröffneten die Generalversammlung mit der Begrüßung der Ehrengäste. An der Spitze der Ehrengäste durften wir Herrn Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster sehr herzlich begrüßen. Besonders erfreute uns auch die Anwesenheit unserer Bezirksleiterin Veronika Pölzl und des Bezirksobmannes Georg Waltl, sowie die Anwesenheit sämtlicher Vorstandsmitglieder des Bezirks. Lena Edegger übernahm nach einer kurzen Begrüßung die Ergänzungswahlen der Landjugend. Wir dürfen Steffan Krainer als Schriftführer-Stellvertreter und Anja Strauß als Pressereferentin im Vorstand begrüßen.

Außerdem fand am 28. Februar die 72. Generalversammlung der Landjugend

des Bezirkes Deutschlandsberg online statt, wo auch

heuer wieder Leistungsabzeichen vergeben wurden. Bewun-

Homepage: www.ms-badschwanberg.at





Fortsetzung auf Seite 34

Jugend / Gesundheit

dernswert war, dass die Landjugend Bad Schwanberg auch heuer wieder drei Leistungsabzeichen entgegennehmen durfte: Wir gratulieren Viktoria Jammernegg und Magdalena Koch zum silbernen Leistungsabzeichen. Katharina Koch hat das bronzene Leistungsabzeichen der Landjugend erhalten. Wir sind sehr stolz, dass wir so aktive und engagierte Mitglieder in der Ortsgruppe haben.

Trotz der momentan schwierigen Situation versuchen wir jede Gelegenheit dafür zu nutzen, um unter Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen, etwas zu unternehmen. Am 20. März trafen sich einige Mitglieder, um gemeinsam einen Skitag im Skigebiet Klippitztörl zu verbringen.

Anja Strauß





kompetent und regional

Seit 1. Jänner 2020 werden im neuen Sozialverein Schilcherland die sozialen Agenden der 15 Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg abgewickelt. Die gesetzlich verankerten Bereiche der Schul- und Kindergartenassistenz, Schulsozialarbeit & Streetwork werden flächendeckend für die gesamte Bevölkerung des Bezirkes Deutschlandsberg angeboten.

Den Vorstand bilden die Bürgermeister Franz Silly aus St. Martin i. S., Mag. Josef Wallner aus Deutschlandsberg und Karl Michelitsch aus Pölfing-Brunn. Wir sehen positiv in die Zukunft, da sich alle 15 Gemeinden gemeinsam für den neuen Verein eingesetzt haben, dahinterstehen und so über 120 Mitarbeiter*innen weiterhin in der Region beschäftigt werden können.

In der Führungsetage wird auf die fachliche Expertise und jahrelange Erfahrung bewährter Mitarbeiter*innen gesetzt.



Geschäftsleitung Johanna Eberhardt Foto: © Studio S



Bereichsleitung Iulia Streit-Putzi Foto: © Sozialverein

Als Geschäftsleitung wird Johanna Eberhardt gemeinsam mit den Bereichsleitungen Susanne Sackl, Julia Streit-Putzi und Nadja Klavzer den Verein und seine Mitarbeiter*innen in die Zukunft führen.

> Sozialverein Schilcherland Unterer Platz 7b 8530 Deutschlandsberg Tel. (03462) 211 72

E-Mail: office@schilcherland-sozial.at Web: www.schilcherland-sozial.at



Bereichsleitung Susanne Sackl Foto: © Sozialverein



Bereichsleitung Nadja Klavzer Foto: © Sozialverein



TRAINIEREN SIE IHR GEHIRN?!

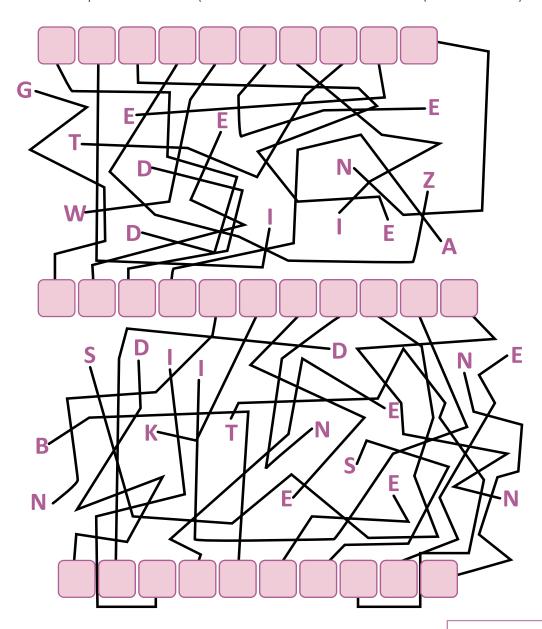
Marktgemeinde Bad Schwanberg



9/2021

SCHNURGERADE ZU LESEN

Verfolgen Sie die Linien, von den leeren Kästchen zu den einzelnen Buchstaben. Dann wissen Sie, welcher Buchstabe in das jeweilige Feld einzutragen ist. Auf diese Weise erhalten Sie einen Spruch von Cicero (römischer Redner und Staatsmann (106 - 43 v. Chr.).



Konnten Sie die Übungen richtig lösen? Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie Ihre Leistung wieder steigern oder dem Abbau der Gedächtnisfähigkeit vorbeugen können. Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne zur Verfügung! Marktgemeinde Bad Schwanberg, Telefon: 03467/8288

"Die zweiten Gedanken sind die besten."

SCHNURGERADE ZU LESEN | Auflösung

Bei dieser Übung sind Konzentration und Ausdauer gefordert.

Eine Tagesmutter ist keine Basteltante, die singt, klatscht und kocht

Oft verkannt ist der Beruf der Tagesmutter. Bei Außenstehenden könnte der Eindruck entstehen, es ginge hier um ein bisschen malen, spielen und spazieren gehen. Die Kinderbetreuungszeit bei einer Tagesmutter ist jedoch gleichzusetzen mit der Zeit in einer Bildungseinrichtung, denn hinter diesem Beruf steht eine fundierte fachliche Ausbildung.

Tagesmütter sind nicht nur Kinderbetreuerinnen, sondern müssen im Laufe ihres Arbeitstages un-



terschiedliche Rollen erfüllen; sie sind Bezugsperson, Wissensvermittlerin, Freundin, Ratgeberin,



Streitschlichterin, Köchin, Seelentrösterin und Ansprechpartnerin für die Eltern. Menschen in diesem Berufsfeld sind hochgradig selbstständige Persönlichkeiten, die neben Fachwissen und dem Willen zu ständiger Weiterbildung auch über ein breites Allgemeinwissen verfügen müssen. Kreativität, Musikalität, Flexibilität und Einfühlungsvermögen sind Grundvoraussetzungen, um jedes Kind gezielt in dessen Entwicklung fördern zu können.

Bei den Hilfswerk Tagesmüttern sind noch vereinzelte Betreuungsplätze verfügbar. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit Hilfswerk Steiermark Bereichsleitung Petra Weber, telefonisch unter 0664 / 80785 1251 oder per E-Mail unter petra.weber@hilfswerk-steiermark.at

Gewalt*los werden! Gewaltprävention regional gedacht

Gewalt*los werden ist ein Projekt des Vereins akzente zur Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt an Frauen und Mädchen in den Bezirken Voitsberg und Deutschlandsberg. Das Projekt soll zum Thema "Gewalt an Frauen" informieren und sensibilisieren, mögliche Lücken in regionalen Strukturen aufzeigen, die Zivilcourage fördern und betroffenen Frauen den Rücken stärken.

Nach Interviews mit Entscheidungsträgern sind in einem nächsten Schritt Diskussionsrunden und Workshops mit unterschiedlichen Zielgruppen geplant,

in denen sich interessierte Personen informieren können. Begleitend dazu ist auch eine Kampagne mit Plakaten und Infos auf Facebook geplant. Es lohnt sich also auf unserer Facebook-Seite (https://www.facebook.com/akzente.Verein/) vorbei zu schauen.

Derzeit bieten wir persönliche Beratungen und Informationsgespräche nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 03142/ 93 030 oder office@akzente.or.at an.



Auf Wunsch können Sie sich auch gerne telefonisch oder online zu Ihren Themen bei uns informieren. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.akzente.or.at oder auf unserer Facebook-Seite facebook.com/akzente.Verein/

Das Projekt wird aus Mitteln des Bundeskanzleramts, Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration finanziert!



Bundeskanzleramt



SCHWANBERG INFORMIERT

Der "Wetter-Pauli" in Bad Schwanberg

ORF-Steiermark-Publikumsliebling Paul Prattes präsentiert seine Beiträge nicht gerne vor einer Studiokulisse, sondern am liebsten vor der Naturkulisse, den Schönheiten der Steiermark. So verwundert es nicht, dass unser "Wetterpauli" Ende Februar den Weg zum Kneipp-Park in Bad Schwanberg gefunden

hatte. Er brachstrahlenden te Sonnenschein mit, ließ sich die Kneipp-Anwendungen erklären und führte Interviews mit der Obfrau Christa Ortner und dem Bürgermeister,

führungen, Schneeschuhwanderungen, Gymnastik für Männer wie auch Kurse für Frauen im Programm, es gibt sogar einen Kneipp-Chor.

"Unser Verein versucht mit verschiedenen Kursen und Veranstaltungen die Gesundheit und Geselligkeit zu fördern. Mit Unterstützung der



Gemeinde Bad Schwanberg, den Sponsoren und der ehrenamtlichen Tätigkeit unserer Mitglieder war es 2012 möglich, einen Kneipp-Gesundheitspark zu errichten und so gehen wir voller

Stolz ins 10. Bestandsjahr. Außerdem werden wir heuer den 200. Geburtstag von Pfarrer Sebastian **Kneipp** begehen", so Obfrau Christa Ortner.

Neben den fünf Gesundheitssäulen von Kneipp - Ernährung, Heilkräuter, Bewegung, Lebensstil und Wasser - werden im Kneipp-Park Bad Schwanberg auch eine Kräuterspirale, ein Barfußweg, Balance-Balken und ein Knieguss-Armbad angeboten.



Mag. Karlheinz Schuster. Zum Schluss ließ es sich Herr Prattes nicht nehmen, im Weiherbach selbst ein Kneipp-Fußbad auszuprobieren.

Für Herrn Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster ist der Kneipp-Park ein Teil des Gesamtkonzeptes der Marktgemeinde, die im Vorjahr das Prädikat "Bad" erhalten hat. Er ergänzt das komplexe "Thema Moorbad-Kurpark", der für alle Besucher offensteht.

Der "Kneipp-Parcours" wurde 2012 unter Obmann Hermann Polak errichtet (er stand dem Klub von 2007 bis 2016 vor), ihm folgte Obfrau Christa Ortner, die dem Verein mit ihrem Team - dem "harten Kern" mit einer Fülle von Aktivitäten und neuer Popularität verhalf.

Inzwischen wurde die "100 Mitgliedermarke" bereits überschritten. Neben den regelmäßigen Kneipptreffs sind zahlreiche Aktivitäten wie Wirbelsäulengymnastik, Ballspiele, griechisch Tanzen, monatliche Wanderungen (von April bis Oktober) Heilkräuter-

Freie Wohnungen im betreuten Wohnen

Im betreuten Wohnen Kirschallee in Bad Schwanberg, sind aktuell drei freie Wohnungen verfügbar.

Top 4 mit 47 m²

Top 6 mit 44 m² und Balkon

Top 8 mit 58 m² und Balkon für ein Ehepaar geeignet

Für weitere Informationen und Besichtigung Kontakt: Heidi Wetl Tel. 03467/93232

Hauptplatz 19, 8541 Bad Schwanberg E-Mail: sch.betreutes-wohnen@kirschallee.at

Gewinner im Monat November 2020

Bei unserer Aktion "schau bei uns rein und kauf daheim", zur Stärkung der heimischen Wirtschaft, wurden im Monat November 2020, insgesamt 58 Teilnahmekarten abgegeben. Als Gewinner der "Sulmtaler" im Wert von je 100 Euro konnten schließlich Gabriela Fuchshofer, Wolfgang Freidl und die Bewohner des betreuten Wohnens Kirschallee (vertreten durch Adelheid Wetl) ermittelt werden. Herzlichen Glückwunsch dazu!



Mit der Ziehung der Gewinner für Dezember 2020 konnte die erfolgreiche Aktion zur Stärkung der örtlichen Wirtschaft abgeschlossen werden. Aus den insgesamt 70 Stück abgegebenen Teilnahmekarten wurden folgende Personen als Gewinner ermittelt. An Michaela Koch, Patrick Reiterer und Kristina Sackl konnten die jeweils 100 Euro in Form von Sulmtaler-Gutscheinen übergeben werden. Herzlichen Glückwunsch den Gewinner*innen!

Bilanz der Aktion

Im Zeitraum Juni bis Dezember 2020 wurden insgesamt 463 Stück Teilnahmekarten im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg abgegeben. Je Teilnahmekarte mussten neun Stempel gesammelt werden. Somit sind mit dieser Summe an Karten 4167 Einkäufe/Konsumationen verbunden. Daraus sind insgesamt





21 Gewinner*innen der jeweils 100 Euro in Form von Sulmtaler-Gutscheinen ermittelt worden. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer*innen an dieser Aktion zur Unterstützung der örtlichen Wirtschaft!

Fotos: © Gerhard Jöbstl

Ausgezeichnetes Kürbiskernöl

Im Rahmen der Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. 2021, wurde das eingereichte Kürbiskernöl von **Ing. Gerald Malli**, vom Lämmerhof Malli, aus 8541 Trag 13 ausgezeichnet. Landesweit wurden 518 Erzeugnisse eingereicht, wovon 88 % prämiert werden konnten. Erkennbar sind die prämierten Erzeugnisse an der

goldenen Plakette mit der Aufschrift "Prämierter steirischer Kernölbetrieb 2021." Neben dem prämierten Kernöl gibt es am Lämmerhof auch regelmäßig küchenfertiges Lammfleisch. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!





Auszeichnungen bei der Steirischen Landesbewertung 2021

Mit ihrer Teilnahme an der Landesbewertung 2021 können einige Betriebe aus unserem Gemeindegebiet äußerst zufrieden sein. Die landesweit 602 eingereichten Edelbrände von insgesamt 130 Betrieben, hat eine 16-köpfige Expertenjury bewertet und so die Platzierungen ermittelt. Als Kriterien gelten dabei der Geschmack und der Geruch, die Frucht, die Typizität, sowie die Sauberkeit und Harmonie. Der Trend der Erzeugnisse geht sowohl in die Richtung klassischer Brände, als auch in Richtung von Likören und in Holz gereiften Edelbränden. Einen herzlichen Glückwunsch möchten wir den erfolgreichen Teilnehmern auf diesem Wege übermitteln:

Buschenschank Hansentoni, Fam. Anawith **8541** Aichegg 58

1 Silber (Kräuterspirituose)

Otmar Koch vulgo Joselbauer 8541 Gressenberg 102

- 4 Gold (Holzbirne, Wacholder-Kräuter, Steirischer Maschanzker, Bohnapfel)
- 2 Silber (Gin, Schwarzbeerlikör). Gold gab es für den Gin auch bei der Verkostung in Wieselburg

Gasthof Lenzbauer, Fam. Fuchs-Maierhofer 8541 Gressenberg 51

- 2 Gold (Herzkirsch vom Eichenfass, Koralpen-Queen Gin)
- **2 Silber** (Rosenblüten-Brand, Bergvogelbeer) Herzkirsch vom Eichenfass wurde in Wieselburg auch mit Gold ausgezeichnet

PROAKTIV DACH – Ihr Dach in besten Händen

Seit Anfang Februar ist der Name PROAKTIV DACH in der Region Programm. Die Aktiv Dach GmbH. hat die operative Tätigkeit am Standort in Rettenbach eingestellt. Die Spengler-, Dachdecker- und Flachdacharbeiten wurden von der PROAK-TIV DACH unter der Geschäftsführung von Martin Herischko mit dem altbewährten Team übernommen.

"PROAKTIV **DACH** steht für ein PROfessionelles AKTIVES Arbeiten für Privat- und Gewerbekunden. Als

regionaler Profi möchten wir PROAKTIV unseren Kunden dabei helfen, ihr Eigenheim zu einem schönen und sicheren Zuhause zu machen.", so der Geschäftsführer.

Die Basis unseres Tuns ist durch eine gute Ausbildung (derzeit werden vier Lehrlinge im Betrieb ausgebildet) vorgegeben. Unsere Stärke sind unsere kompetenten Fachkräfte, die uns die Sicherheit geben, erstklassige Qualität im Handwerk umzusetzen.

Die Zielsetzung liegt im Bestreben, das regionale Engagement zu forcieren, kommen doch alle Mitarbeiter aus der Region. "Wir wollen mit qualitativ hochwertiger Arbeit zu fairen Preisen das Vertrauen unserer Kunden jederzeit rechtfertigen."



PROAKTIV DACH Herischko Dach GmbH Rettenbach 54 A-8541 Bad Schwanberg

T: +43 (0) 3467 8487 - 0 F: +43 (0) 3467 8487 - 40 www.proaktiv-dach.at



Stand der Arbeiten: März 2021

Die Bauarbeiten der ARGE KAT2 befinden sich kurz vor dem Abschluss und verlaufen auch trotz der erschwerenden Covid-19-Bestimmungen nach Plan. In wenigen Wochen werden die untertägigen Bauarbeiten der ARGE-KAT2 abgeschlossen sein und die beiden Tunnelröhren an das Nachfolgebaulos übergeben werden.

Die Innenschalenbetonage steht kurz vor der Fertigstellung. Nur noch wenige Meter an Tunnelgewölbe sind mit den verfahrbaren Schalwägen zu betonieren. Auch der Einbau der Sohlplatte steht kurz vor der Komplettierung. Die Restarbeiten in der Nothaltestelle sowie in den Querschlägen konnten mittlerweile abgeschlossen werden.



Rettungsraum

Betonagearbeiten in Süd- und Nordröhre

Nach über 10 Jahren müssen nun sämtliche Gerätschaften, die in den beiden Tunnelröhren die Versorgung des Baubetriebs sicherstellten, in kürzester Zeit aus dem Tunnel gehoben und in weiterer Folge von



Personenaufzug



Endreinigung

der Baustelle abtransportiert werden. Auch Schalungsgerätschaften, hunderte Kilometer an Gleisanlagen sowie Rohrleitungen müssen demontiert und nach Obertage gebracht werden.

Die obertägige Baustelleneinrichtungsfläche muss nach Abschluss der Betonarbeiten geräumt und alle Anlagen rückgebaut werden. Dies stellt eine enorme logistische Herausforderung dar. Täglich müssen die Abtransporte koordiniert und überwacht werden.

Untertage neigen sich die Betonagen dem Ende zu und die einzelnen Einbaustellen rücken auf immer engeren Raum zusammen. Nur noch 200 m Innenschale sowie 1500 m Sohlplatte sind zu betonieren. Im Anschluss an die Betonage müssen die Tunnelröhren endgereinigt und sämtliche Drainageleitungen mit Hochdruckdüsen gespült werden, bevor die Tunnelröhren dem Folgebaulos, der festen Fahrbahn, übergeben werden können.

Lüftungsschacht Leibenfeld

Derzeit laufen die Ausbauarbeiten des 60 m tiefen Lüftungsschachtes Leibenfeld. Dieser wurde bereits zu Erkundungszwecken abgeteuft und bildet neben den beiden Bauschächten die Verbindung der beiden Tunnelröhren mit der Oberfläche. Der Schacht wurde bereits gegen anfallendes Bergwasser abgedichtet. In weiterer Folge wird nun die Schachtlaibung



Lüftungsschacht

Wirtschaft / Tourismus

Schritt für Schritt vom Schachtfuß aus mit einer Betoninnenschale ausgekleidet.

Die beiden Bauschächte werden nach Fertigstellung der untertägigen Betonarbeiten verschlossen und wiederverfüllt. Einzig der Lüftungsschacht Leibenfeld verbindet dann auf steirischer Seite die beiden Tunnelröhren mit der Tagesoberfläche.



Lüftungsschacht



Freie Strecke

Restarbeiten Freie Strecke

Der Lückenschluss zwischen dem neu errichteten Bahnhof Weststeiermark und dem Ostportal des Koralmtunnels, steht kurz vor der Fertigstellung. Dort wo vor wenigen Wochen noch die Betontransportzüge in einer riesigen Waschhalle gereinigt wurden, heben Bagger nun das Erdreich mehrere Meter tief aus und stellen das Planum für den weiteren Bahnoberbau her. Nach Herstellung des Planums wird die Fläche asphaltiert und mit Gleisschotter bedeckt, auf welchem in weiterer Folge die Gleise bis zum Ostportal gelegt werden.

Auch wenn das Ende der Baustelle absehbar ist, laufen die Arbeiten weiterhin auf Hochtouren um den straffen Zeitplan halten zu können und eine geregelte Übergabe zu garantieren.

Neustart der "Steirischen Ölspur"

Im Jahr 1997 wurde die "Steirische Ölspur" im Zuge der Kernöltagung in Rassach aus der Taufe gehoben. Die "Steirische Ölspur" schaffte es, zusammen in einem spannenden Miteinander, den Tourismus und somit die Wirtschaft enorm anzukurbeln. Die Ideen reiften und es entstand rund um die "Steirische Ölspur" ein wunderbares und unglaublich vielfältiges Erlebnisprogramm auf allen Ebenen – vor allem in



Tourismus

den Bereichen Genuss & Kulinarik, Kunst & Kultur, Familie & Freizeit, Sport, Gesundheit & Fitness. Dabei immer im Fokus: die beiden regionalen Identitätsprodukte "Kürbis" und "Kürbiskernöl".

Aufgrund der Gemeindestrukturreform im Jahr 2015 reduzierte sich die Anzahl der Ölspur-Gemeinden von neun auf sechs Ölspurgemeinden - Stainz, Deutschlandsberg, Bad Schwanberg, St. Martin im Sulmtal, Eibiswald, Wies. So ist es umso erfreulicher, dass seit dem

3. März 2021 zu den sechs Mitgliedsgemeinden noch neun weitere hinzugekommen sind. Es sind dies die Gemeinden: Frauental a.d.L., Groß St. Florian, Lannach, Pölfing-Brunn, Preding, St. Josef, St. Peter im Sulmtal, St. Stefan ob Stainz, Wettmannstätten.

So startet die "Steirische Ölspur" nun mit allen 15 Gemeinden des Bezirks Deutschlandsberg und dem Vorstand, bestehend aus Obmann Bgm. Mag. Josef Waltl, Wies, Obmann-Stv. Bgm. Franz Silly, St. Martin im Sulmtal, Kassier Bgm. Mag. Karlheinz Schuster, Bad Schwanberg, Kassier-Stv. Bgm. Adolf Meixner, Preding, Schriftführer Bgm. Walter Eichmann,

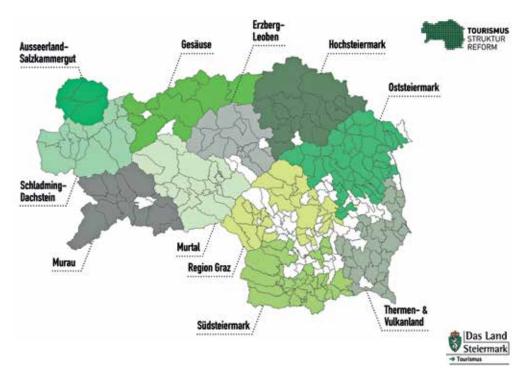
Stainz sowie **Mag. Doris Gillich** als Geschäftsführerin neu durch.

Die "Steirische Ölspur" hat sich in über 20 Jahren national und international einen Namen gemacht und zu einem Mehrwert für die ganze Region beigetragen. Und deshalb wird das Hauptziel der "Steirischen Ölspur" auch in Zukunft die Positionierung des Kürbiskernöls und der regionalen Kulinarik sein; ergänzt um touristische Veranstaltungen und Highlights, wie beispielsweise die Ölspur Classic Rallye oder die Kürbinarischen Wochen.

Wer steht hinter der "Steirischen Ölspur"?

Es sind dies 15 Ölspur-Gemeinden, 5 Ölmühlen, 19 Ölspur-Wirte, 13 Ölspur-Bauern und 2 Ölspur-Botschafter. Was alle miteinander verbindet? Ihr klares Bekenntnis zur Region, zum Produkt und zur Qualität, verbunden mit viel Engagement und Enthusiasmus. Um in Zukunft gemeinsam noch erfolgreicher sein zu können, sind neue Partnerbetriebe sehr herzlich willkommen. Sollte auch ihr Betrieb Interesse an einer Ölspur-Partnerschaft haben, dann melden Sie sich bitte in der Gemeinde und gestalten Sie die Zukunft der "Steirischen Ölspur" mit!

Die Tourismus-Strukturrefom – nach dem Startschuss voll auf Schiene



Die neue gemeinsame Erlebnisregion Südsteiermark, die ab 01.10.2021 aus den Tourismusregionen Südsteiermark und dem Schilcherland bestehen wird, ist nun offiziell auf Schiene.

Am 11. März fand das Kick-Off-Meeting statt, in welchem über die Schritte für den weiteren Prozess informiert wurde. Da sich nur eine beschränkte Anzahl an Personen vor Ort in der Steinhalle Lannach versammeln konnte, wurde auch den Kommissionsmitgliedern und Betrieben die Möglichkeit gegeben, sich für die Veranstaltung anzumelden und diese bequem von zuhause online zu verfolgen.

Ziel des Forums war es, ein gemeinsames Verständnis über Projektzielsetzung, Projektvorgehen und -organisation sowie die Herstellung geplanter Kommunikations-Maßnahmen zu schaffen. Projektko-

ordinator **Thomas Brandner** (GF des bestehenden Tourismusregionalverbandes Südweststeiermark) sowie die beauftragten Beratungsunternehmen "Pantarhei" und "Conos", welche den Strukturprozess begleiten werden, brachten die Vorgehensweise den Zuhörer*innen verständlich näher und gingen auf Fragen und Kritiken der teilnehmenden Gäste, vor Ort und an den Bildschirmen, ein. Von Seiten des Landes Steiermark war Tourismusreferatsleiter **HR Mag. Ingo List** für Erläuterungen und Erklärungen zur Strukturreform online zugeschaltet.

Im weiteren Prozess wird eine Steuerungsgruppe (bestehend aus den Bürgermeister*innen der nächtigungsstärksten Gemeinden und der Tourismusobleute) sowie eine operative Gruppe (aus Projektkoordinatoren des TRV und Mitarbeiterinnen der Verbände) beider touristischer Regionen, Südsteiermark und Schilcherland, an der Umsetzung arbeiten. Alle Informationen zur Strukturreform werden künftig auf www.sued-west-steiermark.at/reform nachzulesen sein.

Die Steiermark ist übrigens nicht das erste Bundesland, welches eine derartige Reform der Tourismuslandschaft durchführt. Blicken wir positiv und zuversichtlich in die gemeinsame Zukunft als Erlebnisregion, auf dass die Südsteiermark und das Schilcherland voneinander gegenseitig touristisch profitieren werden und eine Bündelung der Kräfte unsere Region noch wettbewerbsfähiger macht.

TV Sulmtal-Koralm

SV Bad Schwanberg

CONTRACTOR OF THE SECONDARY

Aktuelles

Am 17.03.2021 fanden nach viereinhalb Monaten Covid-19-Zwangspause wieder die ersten Trainingseinheiten im Jugendbereich statt (NZ-Sulmtal Pölfing-Brunn U10/U14, NZ-Sulmtal Schwanberg U9/U10/U11/U12). Die Trainings wurden mit voller Begeisterung und großer Freude am Fußball angenommen. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurde von Obmann Johann Kienzer und von Nachwuchsleiter Gery Kriebernegg ein Präventionskonzept erarbeitet. Die Trainingseinheiten sind in Gruppen mit maximal 10 Kindern möglich. Der Trainings- und Spielbetrieb im Erwachsenenbereich ist weiterhin nicht möglich.

Kinder brauchen Sport

Das Nachwuchszentrum Sulmtal setzte sich unter dem Motto "Kinder brauchen Sport" in einer Online-Demonstration für die Wiederaufnahme vom Sport im Jugendbereich ein. Diese Initiative wird von zahlreichen Fußball- und anderen Sportvereinen unterstützt und erreicht ganz Österreich.



Sommercamp 2021

Das diesjährige Sommercamp findet von 9. bis 13. August statt, sofern es die Situation rund um Covid-19 zulässt. Detaillierte Informationen sind in der nächsten Ausgabe zu finden. Für Fragen steht Nachwuchsleiter Gery Kriebernegg jederzeit zur Verfügung.

Der SV Bad Schwanberg bedankt sich bei der Gemeinde, bei allen Fans, Mitgliedern und Sponsoren für die großartige Unterstützung. Wir freuen uns schon auf Ihren nächsten Besuch auf unseren Sportanlagen!

Studienabschluss



Florian Friedrich hat sein Master-Studium "Digital Arts" an der Fachhochschule Oberösterreich erfolgreich abgeschlossen. Nachdem er das zweijährige Vollzeitstudium absolvierte, wurde ihm der akademische Grad Master of Arts in

Arts and Design (MA) verliehen.

In seiner Masterarbeit Narrative Text Sequences as Gameplay Interruptions beschäftigte er sich mit der Modernisierung von unterbrechenden Textinhalten in Videospielen.

Die gesamte Familie gratuliert ihm herzlichst zum Studienabschluss und wünscht ihm alles Gute auf dem weiteren Berufsweg. Diesen Wünschen schließt sich die Marktgemeinde Bad Schwanberg gerne an.



In Stiller	Maria Stanzer		
TRAUER	Maria Hofbauer		
Walter Adlbauer	Martina Fladischer		
Antonia Aldrian	Josef Aldrian		
Karl Kleinhapl	Theresia Diestler		
Maria Gosch	Johanna Witzani		
Herma Tratinek	Maria Prattes		
	Maria Pichler		
Franz Kohlberger	Ing. Heinz Robathin		
Herta Feibel	Otmar Klobassa		
Karl Kleindienst	Ing. Günter Gosch		
Edwin Hafner	Karl Mörth		
Johanna Mehlsack	Mag. Günther Diem		

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

A	pril	N	lai	Jı	ıni	Jı	ıli
1 Do	Hirschen Deutschlandsberg	1 Sa.	Schwanberg	1 Di	Wies	1 Do	Wies
2 Fr	Wies	2 So	Wies	2 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	2 Fr	Christophorus Deutschlandsberg
3 Sa	Eibiswald	3 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	3 Do	Schwanberg	3 Sa	Schwanberg
4 So	Schwanberg	4 Di	Schwanberg	4 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	4 50	Wies
5 Mo	Wies	5 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	5. Sa	Eibiswald	5 Mo	Eibiswald
6 Di	Eibiswald	6 Do	Eibiswald	6 So	Schwanberg	6 Di	Hirschen Deutschlandsberg
7 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	7 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	7 Mo	Wies	7 Mi	Eibiswald
8 Do	Wies	8 Sa	Wies	8 Di	Hirschen Deutschlandsberg	8 Do	Hirschen Deutschlandsberg
9 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	9 So	Eibiswald	9 Mi	Schwanberg	g Fr	Schwanberg
10 Sa	Schwanberg	10 Mo		10 Do	Hirschen Deutschlandsberg	10 Sa	Wies
11 So	Wies	11 Di	Hirschen Deutschlandsberg	11 Fr	Eibiswald	11 So	Eibiswald
12 Mo	Eibiswald	12 Mi	Eibiswald	12 Sa	Schwanberg	12 Mo	Christophorus Deutschlandsberg
13 Dí	Hirschen Deutschlandsberg	13 Do	Schwanberg	13 So	Wies	13 Di	Wies
14 Mi	Wies	14 Fr	Wies	14 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	14 Mi	Christophorus Deutschlandsberg
15 Do	Hirschen Deutschlandsberg	15 Sa	Eibiswald	15 Di	Schwanberg	15 Do	Schwanberg
16 FY	Schwanberg	16 So	Schwanberg	16 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	16 Fr	Christophorus Deutschlandsberg
17 Sa	Wies	17 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	17 Do	Eibiswald	17 Sa	Eibiswald
18 So	Eibiswald	18 Di	Eibiswald	18 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	18 So	Schwanberg
19 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	19 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	19 Sa	Wies	19 Mo	
20 Di	Wies	20 Do	Wies	20 50	Eibiswald	20 Di	Hirschen Deutschlandsberg
21 Mí	Christophorus Deutschlandsberg	21 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	21 Mo	Schwanberg	21 Mi	Schwanberg
22 Do	Schwanberg	22 Sa	Schwanberg	zz Di	Hirschen Deutschlandsberg	22 Do	Hirschen Deutschlandsberg
23 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	23 50	Wies	23 Mi	Eibiswald	23 Fr	Eibiswald
24 Sa	Eibiswald	24 Mo	Eibiswald	24 Do	Hirschen Deutschlandsberg	24 Sa	Schwanberg
25 So	Schwanberg	25 Di	Hirschen Deutschlandsberg	25 Fr	Wies	25 SO	Wies
26 Mo	Wies	26 Mi	Wies	26 Sa	Eibiswald	26 Mo	Christophorus Deutschlandsberg
27 Di	Hirschen Deutschlandsberg	27 Do	Hirschen Deutschlandsberg	27 SO	Schwanberg	27 Di	Schwanberg
28 Mi	Schwanberg	28 Fr	Schwanberg	28 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	28 Mi	Christophorus Deutschlandsberg
29 Do	Hirschen Deutschlandsberg	29 Sa	Wies	29 Di	Eibiswald	29 Do	Eibiswald
30 Fr	Eibiswald	30 So	Eibiswald	30 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	30 Fr	Christophorus Deutschlandsberg
		31 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	_		31 Sa	Wies